

FESTOOL

MAGAZIN.

DIE JUBILÄUMSAUSGABE.



EURE GESCHICHTEN.
UNSERE GESCHICHTE.

100
1925 — 2025

**Seit 100 Jahren
vom Handwerk
inspiriert.
Wir sagen Danke!**

**1920
1920**

INHALT

100
1925 — 2025

03

04

Focus

100 JAHRE FESTOOL

Unsere Familien- und Unternehmensgeschichte von den Anfängen bis heute.

14

Look Inside

VON HEUTE IN DIE ZUKUNFT

Wir geben alles, damit ihr mehr erreicht. Das ist unser Weg.

20

Tools

DIE GENIALSTE KISTE DER WELT

Der Systainer hat die Welt des Handwerks wahrlich revolutioniert.

22

Projects & Work

DOMINO EFFECT

Das DOMINO System definiert die Holzverbindung für Schreiner und Möbelbauer neu.

28

100 Jahre

DIE SÄGE

Von Profis für Profis: Die Festool Sägen erzählen eine ganz eigene Familiengeschichte.

38

Tools

ALWAYS ON

Bessere Sicht dank mehr Licht. Jederzeit und überall. Mit unseren SYSLITE Leuchten.

40

100 Jahre

PIONIERS DER STAUBABSAUGUNG

Kein Werkzeughersteller hat die Staubabsaugung so konsequent vorangetrieben wie Festool.

46

Favorites

FESTOOL SPOTLIGHTS

Experten stellen euch ihre Favoriten und einige Neuheiten vor.

50

100 Jahre

LEBENDE LEGENDEN

Die Erfolgsgeschichten des ersten Rutschers und des revolutionären ROTEX.

56

Tools

AKKU RAN – LICHT AN

Der neue Exzentrerschleifer ETSC 2 mit 18-Volt-Akku-Power und LED-Lichtring.

60

Dedication

KREATIVA SNICKARE

In Schweden wird bei Wind und Wetter draußen gearbeitet, am liebsten mit Akku.

74

Inspiration

FUTURE TALENTS

Bei den EuroSkills und WorldSkills zeigen die Jüngsten ihr Können.

76

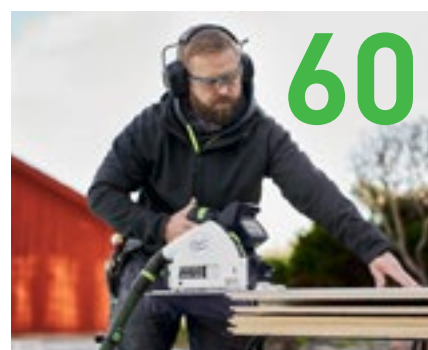
Look Ahead

NEXT 100

Mit voller Kraft und gemeinsam mit euch: auf die nächsten 100 Jahre!

82

Impressum



100

1925 — 2025

Unsere Geschichte ist eine Familien- und Unternehmensgeschichte, voller Tatkraft und Erfindergeist. Es ist eine Erfolgsgeschichte, die ohne unsere große Leidenschaft für das Handwerk nicht möglich gewesen wäre. Eure tägliche Arbeit mit unseren Werkzeugen einfacher, produktiver und sicherer zu machen: Das war unser Anspruch vom Gründungsjahr 1925 bis heute. Und weist uns auch den Weg nach vorn.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Festool**

→ Die Esslinger Firma ist bereits in den Anfangsjahren äußerst erfolgreich und wächst stetig. Maßgeblichen Anteil daran haben die Mitarbeiter.



1925–1950

Mutige Gründer mit Pioniergeist.

Die 1920er-Jahre sind nicht gerade die günstigste Zeit, um eine Firma zu gründen: politisch instabil, wirtschaftlich eine Achterbahnfahrt. Albert Fezer und Gottlieb Stoll wagen es trotzdem. 1925. In Esslingen am Neckar. Das ist die Geburtsstunde von Fezer & Stoll, später Festo und Festool. Von Anfang an geht es den Pionieren darum, den Handwerkern die Arbeit zu erleichtern: mit ausgezeichneten Elektrowerkzeugen, die man variabel einsetzen und überall mitnehmen kann, wo sie gebraucht werden.

05

FÜHRENDE MÄNNER UND STEUERNDEN FRAUEN

Festo ist ein erfolgreiches Familienunternehmen, geführt von Gottlieb Stoll und seinen beiden Söhnen Kurt und Wilfried, später maßgeblich unterstützt vom Schwiegersohn Peter Maier. Aber das ist nur die halbe Wahrheit. Denn tatsächlich ist Berta Stoll als Ehefrau, Mutter und Mitunternehmerin eine prägende Figur, die tatkräftig mitmischte. Dass später ihre Tochter Gerda Maier-Stoll und die Enkelin Barbara Austel bei Festool gestaltende Rollen spielen würden, überrascht im Rückblick nicht.

Mehr von ihnen erfahrt ihr auf Seite 13.



„Ein ‚vernünftiger‘ Grund, sich in eine ganz und gar unsichere Unternehmung zu stürzen, bestand nicht. Aber da war der innere Antrieb: selbstständig werden!“

Gottlieb Stoll, 1962



Das Werkzeug kommt zum Holz: 1930 bringt Fezer & Stoll die erste mobile Handkreissäge SB126 auf den Markt.

1925



➤ Die Entwicklung des weltweit ersten Rutschers mit Staubabsaugung in den 1960er-Jahren ist ein Meilenstein. Für die Kunden und für das Unternehmen.



KLINGT SCHWÄBISCH, IST ABER IN ALLER MUNDE: DER „RUTSCHER“.

Der „Rutscher“ hat in der Werkstatt und im Handwerksjargon seinen festen Platz. Das Original mit dem geschützten Namen gibt es nur von Festool, damals Festo. Seit 1951. Der erste Rutscher RTE ersetzt die zeitaufwändige Arbeit mit dem Handschleifklotz bei Malern, Schreibern und Autolackierern und ebnet den Weg zum maschinellen Feinschliff. **Mehr über die „lebenden Legenden“ Rutscher und ROTEX erfahrt ihr ab Seite 50.**

1950–1975

**Zündende Ideen
für das Holzhandwerk.**

Wie wäre es, wenn man das schwere Holz für die Bearbeitung nicht mehr zur Maschine schleppen muss, sondern das Werkzeug zum Holz kommt? Die Maschinen von Festo geben darauf überzeugende Antworten. Beim Sägen genauso wie beim Schleifen. Die Handwerker sind begeistert, die Produktfamilie wächst, die Nachfrage steigt in den Wirtschaftswunderjahren rasant.

1950

„Festo zählt zu den führenden Unternehmen seiner Branche. Einige Erzeugnisse sind Stars im europäischen Wettbewerb, Schrittmacher.“

Die westdeutsche Wirtschaft und ihre führenden Männer, 1963

→ Anwendung ist Chefsache: Gottlieb Stoll testet Anfang der 1960er-Jahre die erste Führungsschiene.



07

WENN HANDWERKER AN „SÄGEHEXEN“ GLAUBEN.

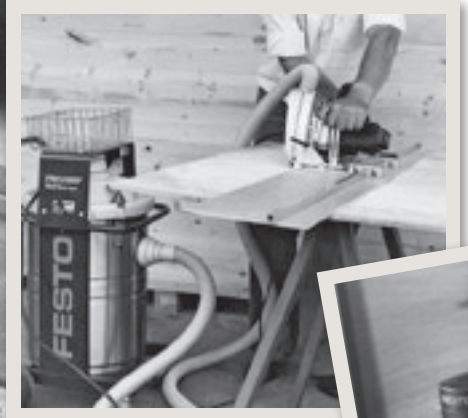
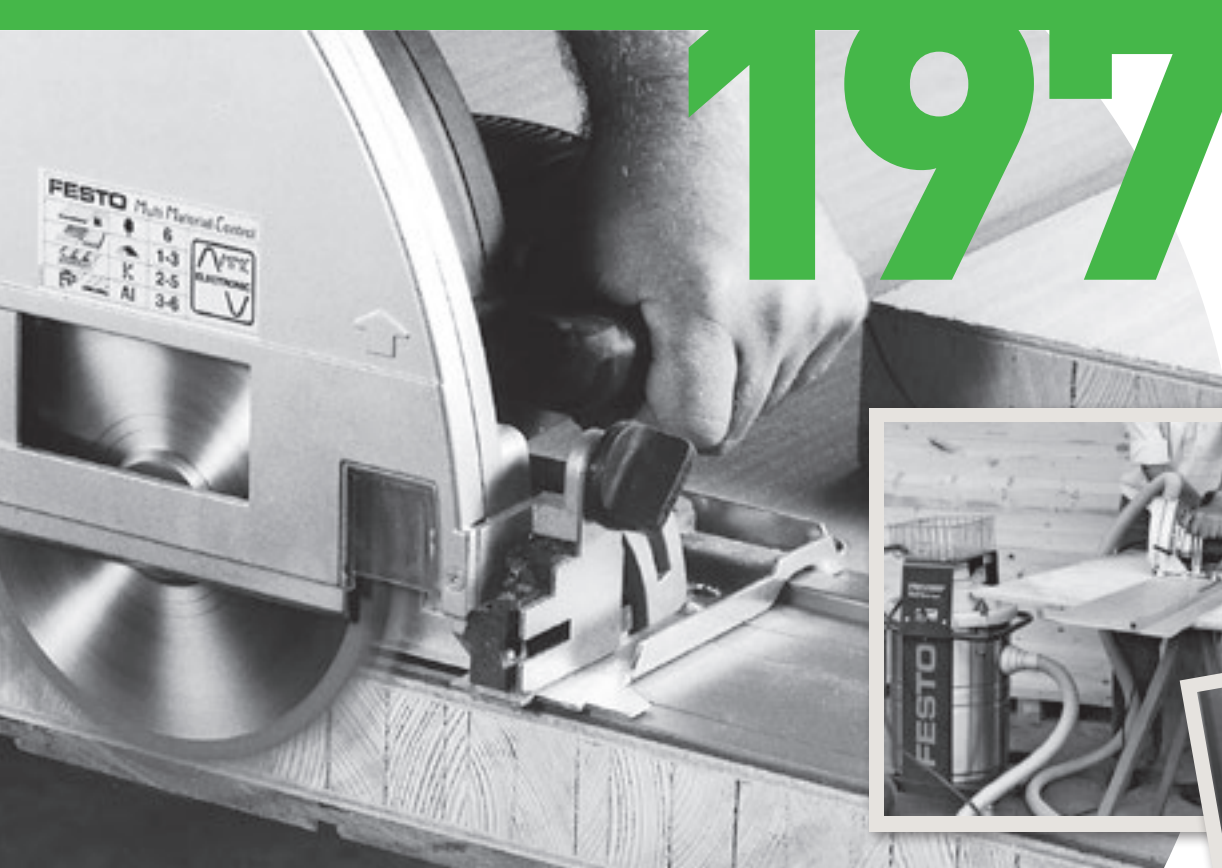
In punkto Sägen macht Festool, damals Festo, über Jahrzehnte keiner so leicht was vor. Die Maschinen werden kompakter und handlicher. Mit der legendären „Sägehexe“ AAU 50 aus den 1950er-Jahren können Schreiner und Zimmermänner auch mit einer Hand präzise und sicher arbeiten. **Mehr über die Geschichte der Sägen findet ihr ab Seite 28.**



↑ Blick in die Fertigung von Metallkomponenten aus Rohlingen, Anfang der 1950er-Jahre im neuen Stammhaus in Esslingen.



1975



MEHR ALS EINE WERKZEUGKISTE.

1993 kommt der Systainer auf die Welt – und erobert sie im Flug. Warum? Weil er die Maschinen schützt, den Transport erleichtert und Ordnung schafft. Der Systainer wird bei Festool zum Maß der Dinge: Inzwischen hat alles, was mobil macht, Systainer-Format – das gesamte Transportsystem und sogar Sägen oder Sauger.



↑ Werbemotiv aus den 1980er-Jahren: Die Schleifer mit Staubabsaugung dringen in neue Dimensionen vor.



➤ Die Produktfamilie wird erweitert, das ganze System immer ausgefeilter. Damit die Arbeit noch einfacher von der Hand geht.

1975–2000

Moderner und mobiler. Das Handwerk im Wandel.

Der Bauboom der Wirtschaftswunderjahre geht in den 1970er-Jahren zu Ende. Aber es tut sich was. Die Bedürfnisse der „modernen Handwerker“ verändern sich: Stationäre Maschinen gelten zunehmend als schwer und teuer. An ihre Stelle treten innovative Elektrowerkzeuge, die vor allem auf der Baustelle die Arbeit entscheidend erleichtern. Das Unternehmen konzentriert sich fortan auf die Entwicklung und den Bau von handgeführten Elektrowerkzeugen.

Unser Mehrwert für euch.

Wir geben immer schon
alles, damit ihr mehr erreicht.

Einfacher, schneller und sicherer arbeiten.

Einige unserer innovativen Werkzeuge und System-Zubehöre, wie etwa die Staubabsaugung, die Führungsschiene oder der Systainer, waren die ersten ihrer Art und sind heute im Alltag professioneller Handwerker unentbehrlich geworden. Weil sie nicht einfach nur funktionieren, sondern an vielen Stellen das Arbeiten einfacher, schneller und sicherer machen.



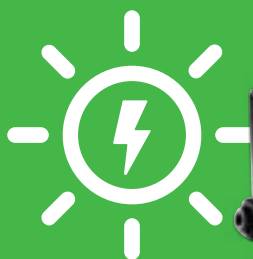
09

Innovation

Innovative und ausgezeichnete Produkte.

Innovativ zu sein und mit cleveren Ideen eure Arbeit zu verbessern – das zeichnet uns aus und davon profitiert vor allem ihr. Mit Patenten im vierstelligen Bereich und über 60 iF DESIGN AWARDS gehört Festool zu den führenden Werkzeugherstellern für das professionelle Handwerk.

Funktion



System



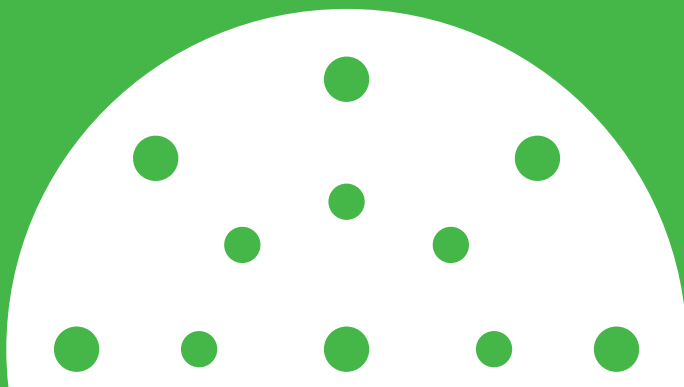
Weiter denken im System.

Wir sind bekannt dafür, dass wir immer einen Schritt weiter denken, um euch die Arbeit zu erleichtern. Das beweisen unsere Werkzeuge, aber auch die vielen cleveren Zubehöre: Sie sind vielseitig, kompatibel, einfach zu handhaben und im System unschlagbar.

Design

Blau und grün und unverwechselbar.

Die Werkzeuge von Festo und später Festool gelten unter Profis als technisch brillant, benutzerfreundlich und ergonomisch in der Handhabung. Ab Ende der 1970er-Jahre bekommt dieser gute Ruf ein unverwechselbares Produktdesign: Die Farben Mauritius-Blau und Festo(l)-Grün kennt und erkennt man sofort. Und sie sind bis heute weit mehr als nur ein Markenzeichen.



2000

2000–2025

Festool erfindet sich neu.
Und bleibt sich treu.

10

Die Festool GmbH wird im Jahr 2000 ausgegründet und findet in Wendlingen – ziemlich genau zwischen Esslingen und Neidlingen – ein neues Zuhause. Typisch Festool ist und bleibt das, was die Produkte schon immer ausgezeichnet hat. Das Erbe: Bodenständigkeit und absolutes Qualitätsbewusstsein – und zwar „made in Germany“. Der Antrieb: innovative Werkzeuge und Systeme entwickeln – gemeinsam mit und für die Kunden. Die Produkte: innovativ und nutzerorientiert, robust und extrem langlebig.

FÜR DIE KUNDEN, MIT DEN KUNDEN.

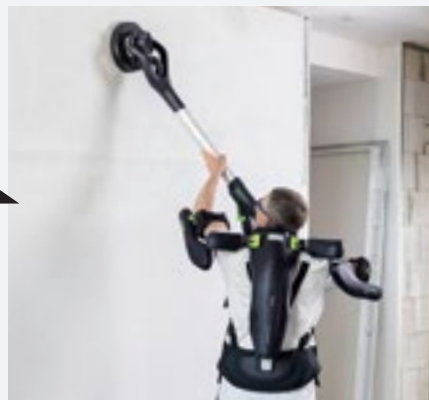
Ein Grundsatz hat unsere Entwicklung von erstklassigen Werkzeugen immer begleitet: Wir lernen von den Besten. Von euch! Indem wir uns offen austauschen und das Feedback von Handwerkern verschiedener Gewerke unmittelbar in die Entwicklung unserer Produkte einfließen lassen. Denn: Nur wenn ihr optimal mit euren Werkzeugen arbeiten könnt, erzielt ihr den gewünschten Erfolg. Und euer Erfolg ist unser schönstes Lob.



↑ Die rasante Entwicklung der Akku-Technologie verändert das Handwerk. Heute umfasst das Festool 18 Volt System rund 50 leistungsstarke Produkte, optimal ausgelegt für jede spezifische Anwendung.

„Mit dem aktiven Exoskelett ExoActive und dem Langhalsschleifer PLANEX fällt die Arbeit doppelt leichter.“

Jan Müller, Inhaber Malermeister Müller & Sohn, Oberlungwitz, Deutschland



➤ Das Handwerk wird digitaler, unsere Werkzeuge auch: Mit der Festool App können bei der Arbeit wichtige Werkzeugfunktionen und Expertentipps abgerufen werden.

FESTOOL

11



FÜR MEHR SICHERHEIT UND GESUNDHEIT.

Festool hat sich mit der Staubabsaugung schon früh aktiv für mehr Produktsicherheit und Gesundheitsschutz eingesetzt und gilt bis heute als Vorreiter in der Branche. Dazu trägt der Vibrationsschutz bei den Exzenter-schleifern oder die Sicherheits-Schnellbremse bei den Sägen und Hobeln genauso bei wie die elektronische SawStop-AIM-Technologie bei der Tischkreissäge TKS 80 oder die KickbackStop-Funktion in den Tauchsägen und Bohrschraubern der jüngsten Generation.



↖ Festool gestaltet seine Werkzeuge buchstäblich in die Hand. Das sieht man. Und man spürt es jeden Tag bei der Arbeit.



➤ Der bürstenlose EC-TEC Motor ist nicht nur kraftvoll, wartungsfrei und robust, er spart sogar Energie und holt deutlich mehr Leistung aus einer Akku-Ladung.



Mehr Geschichte und Geschichten aus 100 Jahren Festool findet ihr online auf unserer Landingpage 100 Jahre.



„Die Tradition als starke Wurzeln zu sehen, aus denen immer wieder Neues wachsen kann – das war schon immer unsere Stärke. Deshalb geht von unserem Jubiläum auch ein starker Impuls für die Zukunft aus.“

Barbara Austel

↑ Hauptgesellschafterin Gerda Maier-Stoll und ihre Tochter Barbara Austel, Vorsitzende des Aufsichtsrats von Festool.

ALLES AUF „AKKU“.

Mit limitierten Auflagen von „lebenden Legenden“ und einer Neuproduktoffensive startet Festool im Jubiläumsjahr in die Zukunft. Die Zeichen stehen auf „Akku“. Mehr davon bedeutet bei Festool wie gewohnt: ein deutlicher Mehrwert für die Kunden. **Auf welche Akku-Neuprodukte ihr euch in diesem besonderen Jahr und in naher Zukunft freuen dürft, erfahrt ihr in den Artikeln ab Seite 22 und 56 sowie in den Spotlights ab Seite 46.**



2025

„Das Werk vieler Hände.“

Gerda Maier-Stoll, Tochter von Gründer Gottlieb Stoll, und dessen Enkelin Barbara Austel sprechen über die Familie und die Firma, die vergangenen 100 Jahre und die Zukunft.

FM: Frau Maier-Stoll, wenn Sie sich an Ihre Kindheit erinnern – wie präsent war die Firma zu Hause im Familienleben?

GMS: Als ich geboren wurde, war die Firma schon recht groß. Entsprechend eingespannt war mein Vater im Betrieb. Meine Mutter war ebenfalls sehr engagiert, in der Familie und in der Firma. Das, was unsere Eltern vorgelebt haben, hat mich und meine Geschwister natürlich geprägt. Zu Hause wurde tatsächlich viel über das „Geschäft“ gesprochen, aber eher in dem Sinne, dass mir auch die Firma wie eine große Familie erschien. Mein Vater hat immer betont: Die Firma, das ist das Werk vieler Hände! Unser Erfolg, das ist die Leistung von uns allen.

FM: Frau Austel, war es bei Ihnen ähnlich?

BA: Das Unternehmen saß auch bei uns quasi immer mit am Tisch und war Gesprächsthema Nummer 1. Und natürlich war unser damaliges Hauptwerk in dem kleinen Ort, in dem wir aufgewachsen sind, sehr präsent. Meinen Großvater habe ich leider nicht mehr erlebt. Aber mein Vater, Peter Maier, war in der Firma sehr aktiv. Er war ein unglaublich toller Techniker und Ideengeber. Von ihm habe ich vermutlich meine Begeisterung für Handwerk und Werkzeuge geerbt – und mich infolgedessen nach dem Abitur für eine Schreinerlehre entschieden.

FM: Viele Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen selbst aus dem Handwerk, insbesondere in der Anwendungstechnik.

BA: Das ist richtig und äußerst wertvoll. Unser Ziel ist es seit jeher, anspruchsvolle Werkzeuge für die Kundinnen und Kunden zu entwickeln – aus der Praxis für die Praxis. Das heißt: Unsere Werkzeuge müssen sich dort bewähren, wo sie eingesetzt werden. Deshalb ist die Nähe zum Handwerk und zu den Gewerken für uns essenziell. Denn letztlich ist ein

Werkzeug, das wir für bahnbrechend oder innovativ halten, nichts wert, wenn die Handwerkerinnen und Handwerker bei ihrer Arbeit damit nicht den gewünschten Effekt erzielen.

FM: Festo ist über Jahrzehnte enorm gewachsen, die Werkzeugsparte wurde ausgegliedert und im Jahr 2000 Festool als Firma und Marke eigenständig. Was hat sich dadurch verändert?

GMS: Im Laufe der Jahrzehnte hatte sich immer mehr abgezeichnet, dass bei Festo zwei Geschäftszweige unter einem Dach ihre ganz eigene Erfolgsgeschichte schreiben: die Automatisierungstechnik und die Werkzeugsparte, die seit 1992 als „Festo Tooltechnic“ firmierte. Im Jahr 2000 haben wir als Eigentümerfamilie erkannt, dass die Realteilung und Ausgliederung von Festool für alle Vorteile bringen würde. So konnten wir uns mehr fokussieren: auf unsere Expertise bei der Entwicklung von ausgezeichneten Werkzeugen; und auch auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, um sie bestmöglich bei der Arbeit zu unterstützen. Das ist uns, denke ich, sehr gut gelungen.

„Mein Vater hat immer betont: Die Firma, das ist das Werk vieler Hände! Unser Erfolg, das ist die Leistung von uns allen.“

Gerda Maier-Stoll

FM: Gibt es bestimmte Werte, die das Unternehmen von den Anfängen bis heute pflegt und die aus Ihrer Sicht in den nächsten 100 Jahren Bestand haben werden?

GMS: Was mich nach wie vor tief beeindruckt, ist der Mut und die Beharrlichkeit, mit der mein Vater das Unternehmen gegründet und aufgebaut hat; hinzu kommt die Innovationskraft und Konsequenz, mit der hier viele technische Entwicklungen über Jahrzehnte vorangetrieben wurden. Das sind Werte, die auch in Zukunft eine große Rolle spielen werden.

BA: Mindestens genauso wichtig finde ich die Leidenschaft für das, was wir hier gemeinsam schaffen – unsere Mitarbeitenden zusammen mit den Kunden. Wenn wir rausgehen und erleben, wie begeistert Handwerkerinnen und Handwerker verschiedener Gewerke mit unseren Werkzeugen tolle Projekte realisieren, dann ist das für uns die größtmögliche Motivation und Bestätigung.



UNSER WEG. VON HEUTE IN DIE ZUKUNFT.

Zu Hause sind wir seit jeher in Schwaben, Süddeutschland. Unsere Produkte sind in über 50 Ländern weltweit im Einsatz. Damit ihr euch immer und überall auf eure Werkzeuge verlassen könnt, gelten bei uns höchste Standards: in der Produktion genauso wie in der Produktqualität. Auch beim Thema Nachhaltigkeit haben wir die damit verbundene Verantwortung fest im Blick. Das ist unser Weg, den wir gemeinsam mit euch gehen – seit 100 Jahren, heute und in Zukunft.

Text: Ralf Christofori | Fotografie: Festool

Bereit für nachhaltiges Wachstum.

Gemeinsam mit euch.

15

Aus Fezer & Stoll wurde Festo. Aus Festo wurde Festool. Mit den Initialen unserer Gründer und Namensgeber verbinden Kunden seit hundert Jahren ein Versprechen, das wir bis heute Tag für Tag einlösen: Wir geben alles, damit ihr mehr erreicht. Und wir sind stolz darauf, dass ihr dank unserer vielen Innovationen einfacher, schneller und gesünder arbeiten könnt. Gemessen an den innovativen Lösungen und Technologien für das Handwerk kann man mit Sicherheit sagen: Früher war nicht alles besser, aber vieles anders.

Heute ist Nachhaltigkeit ein Zukunftsthema, das die Gegenwart vor besondere Aufgaben und Herausforderungen stellt. Dabei geht es nicht nur um ökologische Aspekte, sondern auch um gesundes ökonomisches Wirtschaften und sozial verantwortliches Handeln. Das neue Festool Werk in Weilheim steht für all das: Es ist ein Bekenntnis zur Region, in der das Unternehmen seit 100 Jahren fest verwurzelt ist, und damit zu unserem Versprechen „Made in Germany“. Dieses Versprechen ist auch darauf ausgelegt, unsere Produkte für höchste Ansprüche energieeffizient und ressourcenschonend herzustellen. Heute und in Zukunft.

„Verantwortung für Menschen und Zukunft übernehmen – dieser Anspruch ist Teil unserer Unternehmens-DNA, den wir jeden Tag erfüllen wollen.“

Wolfgang Knorr, CTO & COO TTS-Gruppe





Hauptsitz Wendlingen

In Wendlingen schlägt seit 2000 das Herz von Festool. Hier wird geforscht und entwickelt, die Qualität der Produkte gesichert und kontinuierlich überprüft. Hier sitzen Einkauf und Marketing sowie Service und Vertrieb. Ebenfalls am Standort Wendlingen befindet sich das zentrale Logistikzentrum.



Werk Neidlingen

Neidlingen ist seit 1951 einer der wichtigsten Produktionsstandorte des Unternehmens. 1986 erweitert und umfassend modernisiert, wurde das Werk Neidlingen in den 2000er-Jahren mehrfach als „Fabrik des Jahres“ ausgezeichnet. Aktuell wird das Werk nach modernsten Produktionsstandards für die Zukunft fit gemacht.



Werk Weilheim/Teck

2021 nimmt das neue Werk in Weilheim/Teck den Betrieb auf. Die moderne und nachhaltige Montagehalle steht für effiziente und automatisierte Arbeitsprozesse – ganz im Sinne von Industrie 4.0. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Montagehalle trägt wesentlich dazu bei, den Energiebedarf am Standort durch Eigenstrom zu decken.

„Wir arbeiten
in unserem
Produktionsverbund
eng zusammen,
um die Produktion
in Deutschland und
Mitteleuropa nachhaltig
zu sichern.“

Levin Löffler

Leiter Global Production Controlling Festool

Aus Schwaben in die Welt.

Mehr als nur ein
Kundenversprechen.

Unser Unternehmen steht seit jeher für Innovationskraft und dafür, gemeinsam mit unseren Kunden immer bessere Lösungen für die Arbeit im professionellen Handwerk zu schaffen. Das ist die DNA von Festool und unserer rund 2.600 Mitarbeitenden“, sagt Sascha Menges, Vorstandvorsitzender der Festool GmbH, und betont: „Ohne sie hätte diese Erfolgsgeschichte nicht geschrieben werden können.“

Zu dieser Erfolgsgeschichte gehört auch das Bekenntnis von Festool zum Standort Deutschland mit Hauptsitz in Wendlingen und den Produktionsstandorten Neidlingen, Weilheim/Teck und Illertissen. Hier werden bis heute rund 80 Prozent unserer Maschinen gefertigt. Der einzige Produktionsstandort außerhalb Deutschlands befindet sich im tschechischen Česká Lípa. Weitaus internationaler ist die Reichweite unserer Produkte. Sie umfasst vertriebsseitig über 50 Länder weltweit – von Feuerland bis Finnland, von Australien bis Alaska.

17



Werk Illertissen

In Illertissen, rund eine Autostunde südöstlich vom Hauptsitz gelegen, sind seit 2012 Entwicklung, Versuch, Montage und Logistik der CLEANTEC Absaugmobile angesiedelt. Im Werk Illertissen, das nicht von ungefähr in der „Pionierstraße“ liegt, werden die Produktions- und Logistikflächen aktuell verdoppelt.



Werk Česká Lípa

Unser Werk im tschechischen Česká Lípa arbeitet mit identischen Prozessen und Qualitätsstandards wie unsere deutschen Werke. Begünstigt durch die großzügigen Platzverhältnisse, die an diesem Standort herrschen, können unter anderem großvolumige Produkte und Produkte mit geringen Stückzahlen hergestellt werden.



Nachhaltige Produktion

„So sieht unser Werk der Zukunft aus: effizient, innovativ und nachhaltig“, sagt Levin Löffler, Leiter Global Production Controlling bei Festool. Was im Werk Weilheim bereits Realität ist, wird sukzessive im Produktionsverbund umgesetzt. So wachsen wir Schritt für Schritt nachhaltig in die Zukunft.



Langlebige Produkte

„Wir tun alles dafür, dass unsere Produkte möglichst lange leben. Das ist nachhaltig im besten Sinne“, betont Ulrich Brunner, Leiter Produktion im Werk Illertissen. Dafür werden Festool Produkte im Versuch bis an die Grenzen und darüber hinaus belastet. Damit ihr möglichst lange Freude an euren Werkzeugen habt.

Das Beste von uns für euch.

Was wir unter nachhaltiger Verantwortung verstehen.

Wir geben von allem das Beste, damit ihr effektiver, gesünder und erfolgreicher arbeiten könnt – und möglichst lange Freude an unseren Produkten habt. Im Versuch und in der Produktion müssen alle Festool Produkte strengste Prüfinstanzen durchlaufen. Denn: Was Qualität und Langlebigkeit betrifft, hat Festool noch nie Kompromisse gemacht. Das war schon immer so. Und wird auch immer so bleiben.

Heute setzen wir in unseren hochmodernen Werken auch bei der Produktion Maßstäbe. Das im Herbst 2021 eröffnete Montagewerk in Weilheim steht für zukunftsweisende Fertigung von Produkten in höchster Qualität. Es ist besonders energieeffizient und ressourcenschonend ausgelegt. Dieselben Standards werden sukzessive im Produktionsverbund umgesetzt: im traditionsreichen Werk in Neidlingen genauso wie in Illertissen, wo Festool seine Absaugmobile fertigt, oder im Werk Česká Lípa, Tschechien. Was in Weilheim bereits Wirklichkeit ist, wird nach Abschluss der Umbauten, Renovierungen und Erweiterungen für alle Produktionsstandorte gelten: Dank PV-Anlagen produziert Festool CO₂-neutral, teilweise sogar CO₂-positiv. Das ist unser Weg in die Zukunft.

„Nachhaltigkeit ist
kein Ziel, sondern ein
Weg, den wir jeden
Tag gemeinsam gehen.“

Michaela Hammer

Head of Global Operations



Die Festool Werke Weilheim und Neidlingen wurden 2024 beim Wettbewerb **FABRIK DES JAHRES** für „Hervorragende Kleinserienfertigung“ ausgezeichnet.

Der Systainer. Bis heute ein Original.

Ursprünglich als wiederverwendbare Verpackung entwickelt, hat sich der Systainer zu einem unverzichtbaren Baustein im Festool System entwickelt: zum Aufbewahren und Transportieren von Maschinen, Zubehör oder Verbrauchsmaterialien.



1993

Der **erste Systainer** kommt auf die Welt. Das Original von Festool schützt die Maschinen, erleichtert den Transport und schafft Ordnung.



2010

Schließen. Öffnen. Koppeln. Mit nur einem Dreh. Das clevere **Systainer SYS T-LOC System** macht's ab 2010 möglich.



2020

Der **Systainer³** der dritten Generation ist noch variabler und vielfältiger. Und er bekommt ständig Zuwachs: vom Organizer über den Sortainer bis zur Akku-Tischkreissäge im Systainer-Format.



Limited
Edition

2025

Der **100 Jahre SYS ECO Limited Edition Systainer³** besteht aus hochwertigem Recyclingmaterial, das sich zu 65% aus gebrauchtem Kunststoff zusammensetzt; bei der Herstellung entsteht 50% weniger CO₂ als bei den bisherigen Standardkunststoffen.

DIE GENIALSTE KISTE DER WELT.

- 20 Der Systainer hat die Welt des Handwerks wahrlich revolutioniert. Am Anfang seiner Geschichte steht die Idee, eine Verpackung zu entwickeln, die nicht nur das Produkt schützt, sondern auch noch wiederverwertbar ist. Heraus kam ein ebenso stabiles wie variables Systainer-System, das inzwischen Millionen von Handwerkern glücklich macht.

Die ganze Systainer-Welt auf einen Blick:

» festool.at/zubehoer/aufbewahren-und-transportieren



Mit T-LOC.

Der Systainer steht seit jeher für größtmögliche Vielfalt und Variabilität in der Werkstatt und auf der Baustelle. Unter dieser Maßgabe haben wir die Systainer-Welt über drei Generationen gemeinsam mit euch kontinuierlich verbessert. Clevere Idee mit großem Effekt: Das T-LOC System, mit dem sich die Systainer mit einem Dreh öffnen, verschließen und koppeln lassen. Genial einfach.



Mit Übersicht.

Ausgesprochen hilfreich sind Sortainer und Organizer für das ordentliche Aufbewahren von Zubehör und Kleinteilen. Dafür gibt es verschiedene Bestückungen mit insgesamt sieben unterschiedlich großen Kleinteileboxen. Zudem können die Sortainer 100% individuell mit Fachteilern und Einsatzboxen bestückt werden. Damit ist immer alles übersichtlich verstaut und schnell griffbereit.

Loc Sort

Store



Mit Musik.

Die Musik spielt im Deckel. Werkzeuge und Zubehör sind im Inneren des Systainer³ optimal verstaut. Im TOPROCK sorgen vier aktive Lautsprecher und zwei Bassreflexsysteme für satten Sound. Über Smartphone und Bluetooth® könnt ihr zu euren Lieblingstiteln bei der Arbeit Vollgas geben oder in der Pause abrocken. Wenn ihr zwei TOPROCK verbindet, sogar in Stereo.



Mit Rollen.

Mit dem Festool Rollbrett oder dem Transportwagen SYS-Roll lassen sich in der Werkstatt und auf der Baustelle ganze Systainer-Türme bewegen. Auch auf den Saugern fahren unsere Systainer gerne mit. Während der Fahrt zur Baustelle ist in dem gemeinsam mit dem Partner bött entwickelten Fahrzeugeinrichtungssystem alles sicher verstaut. Damit erreicht ihr maximale Mobilität und Flexibilität.

Rock Roll

FESTOOL

100
YEARS

DOMINO EFFECT



Die DOMINO Dübelfräse kam 2006 auf den Markt. Seither gehört sie unter Profis zu jenen Werkzeugen, auf die man nicht mehr verzichten will. Der Schreiner Michael Schaaf ist einer von ihnen. Er war sogar ein Kunde der ersten Stunde.

Text: **Ralf Christofori**

Fotografie: **Sven Cichowicz, Festool**

Drei Vorteile in einem Dübel.

Die speziell geformten DOMINO Dübel vereinen die Stabilität von Schlitz und Zapfen, die Flexibilität von Flachdübeln im Möbelbau und die Präzision von Runddübeln im Rahmen- und Gestellbau. Im Ergebnis bedeutet das: absolut stabile und verdrehsichere Holzverbindungen.

In Heroldstatt, auf den Höhen der Schwäbischen Alb, treffen wir den Schreinermeister Michael Schaaf in seinem Betrieb. Es duftet nach Holz, aber es weht auch ein Hauch von Motoröl über den Hof. Zwei Leidenschaften, für die Michael Schaafs Herz schlägt: der Rallye-Sport und das Schreinern.

Ersteres ist sein Hobby, Letzteres sein Beruf.

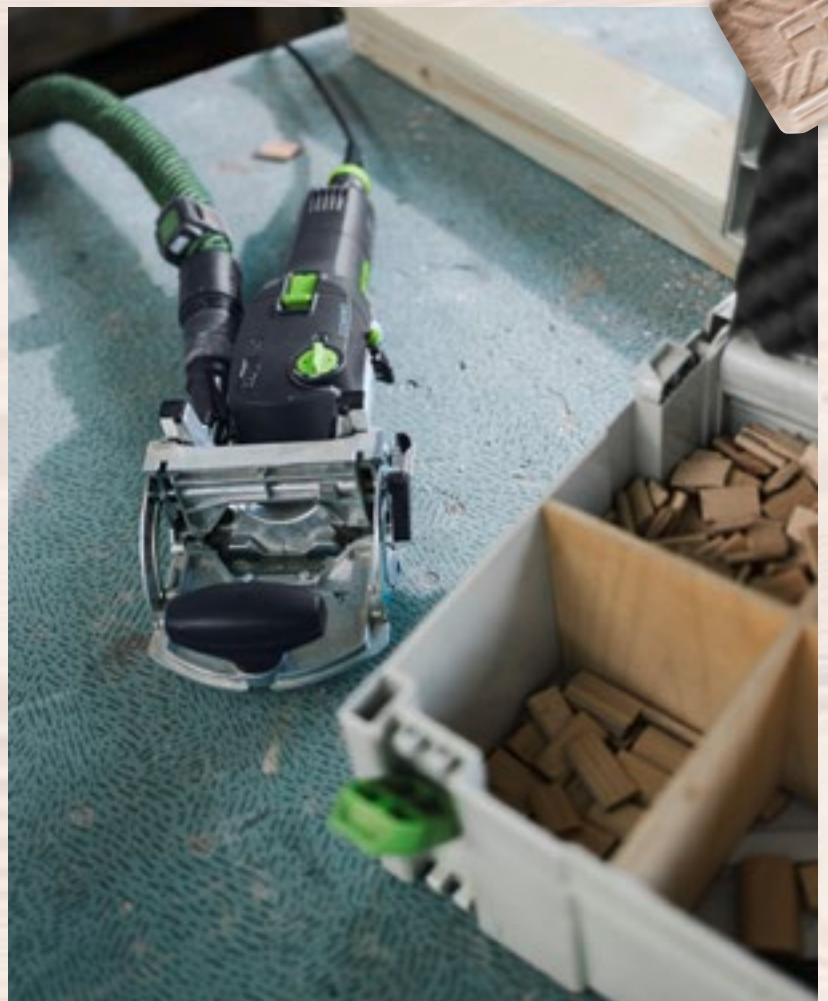
Seine Begeisterung für beides steht ihm ins Gesicht geschrieben. Vor allem, wenn er mit ausgezeichnetem Material – hier Autos, dort Werkzeuge – so richtig Gas geben kann.

Von einer Testfahrt mit obligatorischem Helm sehen wir heute ab. Denn eigentlich sind wir ja hier, um von Michael Schaaf zu erfahren, wie die DOMINO Dübelfräse sein Handwerk verändert hat. Als er die DOMINO DF 500 zum ersten Mal in der Hand hielt, war er zwanzig Jahre jünger und die neue Festool Dübelfräse noch gar nicht auf dem Markt. „Das war ein Prototyp, als Testkunde habe ich damit alles ausprobiert, was möglich ist“, erinnert er sich. „Und schon damals war klar: Damit ist ganz vieles machbar, was man sonst nicht so einfach hinbekommt.“ Dass der Schreinermeister von dem System nach wie vor begeistert ist, erleben wir in seiner Werkstatt.

2006

Heilig's Blechle!*

Ned schlechd!**



Holzverbindung leicht gemacht.

Einfach und variabel,
präzise und stabil.

Michael Schaaf weiß, was er kann. Und das, was er kann, gelingt ihm mit der DOMINO einfach noch besser. Was die Arbeit des Vollblutschreiners verändert hat, sind vor allem zwei Neuerungen: zum einen die speziell geformten und deshalb äußerst stabilen DOMINO Dübel; zum anderen das einzigartige Pendelfräsprinzip, mit dem man passgenaue Langlöcher fräsen kann. Damit hat ihm die DOMINO im Möbel-, Rahmen- und Gestellbau ganz neue Möglichkeiten eröffnet.

Wie man mit der DOMINO, ganz einfach präzise und stabile Verbindungen herstellt, zeigt Michael Schaaf uns und seiner Gesellin Leoni Martin an der Werkbank. Mit der hochpräzisen DOMINO Dübelfräse von Festool ist die Vorarbeit sehr leicht, dazu effizient und schnell erledigt. Frästiefen- und -winkleinstellung werden über entsprechende Skalen an der Maschine eingestellt. Mit derselben Einstellung können beliebig viele Werkstücke oder Elemente wiederholgenau gefräst werden. Das ist einer der großen Vorteile beim Arbeiten mit der DOMINO: Aufwändiges Messen oder Anzeichnen ist nicht notwendig, die schnelle und exakte Positionierung erfolgt bei der DOMINO DF 500 ganz einfach durch die Anschlagklinken.

Michael Schaaf setzt pro Verbindung drei Fräslöcher – zwei exakt auf Maß, eine etwas breiter „mit Spiel“. So fällt das anschließende Fügen und Verleimen der Dübel deutlich leichter. Die Dübel sitzen fest. Die Verbindung ist selbst ohne Verleimung stabil. Als bräuchte es dafür einen belastbaren Beweis, schwenkt Michael Schaaf zwei über Eck verbundene Massivholzleisten wild hin und her. An der Verbindung bewegt oder lockert sich: nichts. Aber auch wirklich gar nichts.

☞ Schritt für Schritt zum perfekten Ergebnis: Michael Schaaf mit Gesellin Leoni Martin und dem DOMINO Verbindungssystem.

☜ Die DF 500 mit einzigartigem Pendelfräsprinzip ermöglicht die passgenaue Aufnahme der DOMINO Dübel und Verbinder.

* Schwäbische Redewendung zum Ausdruck des Erstaunens.

** „Nicht schlecht“ gilt als höchstes Lob eines schwäbischen Handwerkers.

„Ich war schon bei der Entwicklung der ersten DOMINO dabei und bin nach wie vor ein riesen Fan.“



„Die Präzision und Stabilität des gesamten DOMINO Systems ist ein Mehrwert an Qualität. Das muss man ganz klar sagen.“



Erfunden, um zu verbinden. Das DOMINO System.

Ob standardisiert oder maßgefertigt – Michael Schaaf erinnert sich an viele Kundenprojekte, die er und sein Team ohne die DOMINO nicht so einfach und stabil hinbekommen hätten. „Die Präzision und Stabilität des gesamten DOMINO Systems ist ein Mehrwert an Qualität. Das muss man ganz klar sagen“, betont er, „und zwar im Möbelbau genauso wie bei konstruktiven Platten- oder Rahmenverbindungen.“

Die DOMINO wurde erfunden, um zu verbinden. Und das macht sie perfekt. Dabei ist es nicht allein die Maschine, die überzeugt, sondern das gesamte universell einsetzbare System. Neben den Holzdübeln in verschiedenen Abmessungen bis zu 14 x 140 mm gibt es Metall-Verbinder für wieder lösbare Verbindungen. Bei massiven Holzverbindungen eignet sich die XL-Version der DOMINO 700 mit bis zu 70 mm Frästiefe besonders gut. Und die brandneue Akku-Dübelfräse DF 500, die selbst Michael Schaaf noch nicht in den Händen hatte, könnte noch mal ganz neue Möglichkeiten eröffnen.

Mehr Geschichten über außergewöhnliche Handwerker und deren Projekte findet ihr in unserem Blog:
» festool.at/blog/work

SCHREINEREI MICHAEL SCHAAF

Michael Schaaf kam zum Schreinerberuf nicht wie die Jungfrau zum Kinde, sondern angetrieben von einer ausgeprägten Leidenschaft für Technik. Mit 15 beginnt er eine Ausbildung zum Schreiner und macht nach fünf Jahren Gesellenzeit den Meister. 1994 übernimmt er seinen Ausbildungsbetrieb in Heroldstatt und wird selbstständig. Die Schreinerei Schaaf wächst über die vergangenen 30 Jahre kontinuierlich. Heute zählt der Betrieb sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter zwei Auszubildende.



DF 500

Die DOMINO DF 500 ist besonders handlich und bietet fast unbegrenzte Verbindungsmöglichkeiten beim Platten-, Korpus- oder Schubkastenbau, bei leichten Rahmen- oder Gestellverbindungen. Für Dübelgrößen von 4 x 20 mm bis 10 x 50 mm. Die nächste Generation DF 500 R mit weiterentwickeltem Führungsgestell steht übrigens schon in den Startlöchern.



DF 700

Die DOMINO 700 im XL-Format sorgt für höchste Stabilität mit Dübeln bis zu einer Größe von 14 x 140 mm oder den wieder lösbaren Eck- und Flächenverbindern DOMINO. Schnell, präzise, verdrehsicher und damit ideal für den Möbel- und Türenbau und die Herstellung konstruktiver Massivholzverbindungen.



27

DFC 500

Wie wäre es wohl, wenn es die DOMINO 500 auch als Akku-Werkzeug gäbe? Das haben wir uns auch gefragt. Die überzeugende Antwort ist schon da und kommt bald zu euch. Wir halten euch auf dem Laufenden.



VERBINDER

Die DOMINO Dübel gibt es in verschiedenen Größen und Längen sowie als individuell anpassbare Stangenware. Mit den Verbindern DOMINO können Rahmen, Gestelle oder Platten stabil und wieder lösbar verbunden werden. Die DOMINO Dübel aus Buche stammen aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung und sind FSC-zertifiziert.



DIE SÄGE

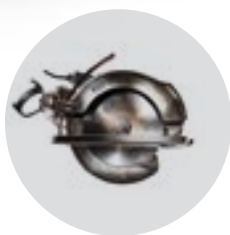


EINE FAMILIENGESCHICHTE



Die Geschichte unserer Sägen erzählt ihre ganz eigene Festool Familiengeschichte. Sie führt von den Urahnen der ersten mobilen Handkreissägen über mehrere Generationen bis zu den hochtalentierten Tauchsägen, die inzwischen selbst eine stattliche Familie bilden. Wozu sie heute in Kombination mit der Führungsschiene in der Lage sind, hat Festool im Schulterschluss mit den Kunden über Jahrzehnte zur Perfektion entwickelt.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Festool**



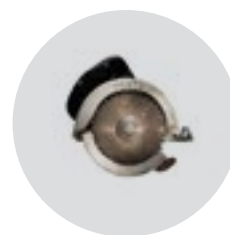
1930

SB 126
Fezer & Stoll Handkreissäge.
Die erste mobile Handkreissäge für Zimmerer und Tischler.



1948

AE 85
Festo Pendelhaubensäge.
Die AE 85 gilt in den Wiederaufbaujahren als das Flaggschiff unter den Sägen.



1953

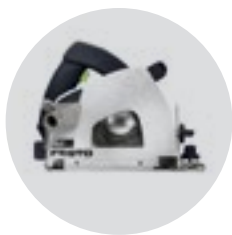
AAU 50 „Sägehexe“
Festo Handkreissäge.
Hochleistung muss nicht schwer sein. Das beweist die beliebte „Sägehexe“.

Sägen mit den besten Genen.

30 Von der ersten
mobilen Handkreissäge
zur Tauchsäge.

Wenn wir über unsere Sägenfamilie sprechen, dann geht es immer auch um die besten Gene, die von Produktgeneration zu Produktgeneration weitergegeben werden. Dass es sich bei dem ersten Produkt aus dem Hause Fezer & Stoll um eine transportable Ein-Mann-Kettensäge handelt, ist mehr als nur eine Randnotiz. Sie übernimmt schwere, manuelle Arbeiten vor Ort, für die man bislang mindestens vier starke Hände brauchte. Genau darum geht es fortan: Den Handwerkern die Arbeit zu erleichtern – und zwar mit leistungsstarken Handmaschinen, die man überall hin mitnehmen kann, wo sie gebraucht werden.

Die erste mobile Handkreissäge SB 126 weist den Weg. In den folgenden Jahrzehnten werden die Handkreissägen immer kompakter und handlicher. Anfang der 1950er-Jahre erweist sich die sogenannte „Sägehexe“ für Schreiner und Zimmerleute als nahezu unentbehrlich: eine kompakte und handliche Handkreissäge, mit der man leicht, präzise und sicher arbeiten kann (Abb. A). Eine Sensation in Sachen Präzision ist Anfang der 1960er-Jahre die Erfindung der Führungsschiene (Abb. B), die heute nicht mehr aus dem Handwerkerleben wegzudenken ist. 1980 beginnt dann die Erfolgsgeschichte der Festo und Festool Tauchsägen (Abb. C), die bis heute zu den besten ihrer Art gehören. Ob mit Akku oder Kabel – auch die jüngste Generation der Festool Sägen verfügt über die besten Gene.



1980

AXF 45
Erste Festo Tauchsäge.
Mit der AXF 45 beginnt die Erfolgsgeschichte der Festo und Festool Tauchsägen.



1986

AXP 132
Festo Pendelhaubensäge.
Die mobile Pendelhaubensäge AXP 132 setzt mit 132 mm Schnitttiefe neue Maßstäbe.



2016

HKC 55
Festool Akku-Handkreissäge.
Mehr Bewegungsfreiheit beim Sägen – auf der Baustelle und sogar auf dem Dach.

Leichter. Einfacher. Präziser.

Die Handkreissägen werden im Laufe der Jahrzehnte immer handlicher und leichter. Die Führungsschiene wird zum unverzichtbaren Helfer, wenn es darum geht, großformatige Platten präzise zuzuschneiden. Fast zeitgleich zu den ersten Tauchsägen wird die Führungsschiene weiterentwickelt. Schon bald sind sie unzertrennlich.



1982

Die Kombination aus Säge und Führungsschiene ist unschlagbar. **1982** kommt die weiterentwickelte Führungsschiene mit integriertem Splitterschutz auf den Markt und sorgt für ausrissfreies Sägen auf ganzer Länge.



13.000

Bis heute wurden mehr als 10 Millionen Führungsschienen weltweit verkauft. Reiht man diese in einer geraden Linie aneinander, kommt man auf rund **13.000 km**. Das ist mehr als der Durchmesser der Erde.

22



Mit einem Lebendgewicht von **22 kg** erscheint SB126 (1930) aus heutiger Sicht verdammt schwer. Die erste mobile Handkreissäge ist damals dennoch ausgesprochen „handlich“.



Die „Sägehexe“ AAU 50 von 1953 ist aus Alu-Guss gefertigt und gilt in den 1950er-Jahren mit nur **4 kg** Gewicht als besonders leicht und handlich.

4



800 – 5.000

Ganz entscheidend an Präzision und Robustheit gewonnen und an Gewicht verloren hat die Führungsschiene ab 1980 durch die Umstellung auf Aluminium. Seit 2003 gibt es die FS/2 in 8 verschiedenen Längen von **800 bis 5.000 mm** und jede Menge Zubehör, die die Anwendungen mit der Führungsschiene enorm erweitern.



SICHERER EINTAUCHEN

Der einzigartige KickbackStop vermindert die Verletzungsgefahr oder das Risiko einer Beschädigung des Werkstücks durch einen Rückschlag beim Sägen oder beim Eintauchen in das Werkstück.



Die Festool Vorritzer-Tauchsäge TSV 60 K zeigt klare Kante – beim Holzzuschnitt genauso wie bei modernen Werkstoffen. Das Ergebnis: beidseitig ausrissfreie Schnitte in nur einem Arbeitsgang.

Die Tauchsägenfamilie.

Von Generation zu Generation immer besser.

Gemeinsam mit und für die Handwerker die beste Lösung zu finden, gehört schon immer zur DNA von Festool. Seit 1980 könnt ihr euch auf zuverlässige Qualität und absolute Präzision von Festool Tauchsägen verlassen. Und die Familie wächst kontinuierlich – angetrieben von dem Vorsatz, Handwerkern mit jeder neuen Generation eine immer noch bessere Lösung anzubieten. Unser Ziel: das perfekte Schnittergebnis bei jeder Anwendung. Dafür gibt es die optimalen Festool Sägeblätter, mit denen ihr immer materialgerecht arbeiten könnt (Abb. A). Alle Tauchsägen sind perfekt abgestimmt auf das gesamte Führungsschienen-System.

Die jüngste Generation der Familie umfasst fünf Tauchsägen, jede von ihnen hat ihre eigenen Vorzüge und Qualitäten. Die TS 55 überzeugt mit absolut präzisen Schnitten und zuverlässig hoher Leistungsstärke. Ihre kabellose Schwester, die Akku-Tauchsäge TSC 55 K, steht der Netzmaschine in Sachen Schnittleistung und Präzision in nichts nach. Die TS 75 mit 75 mm Schnitttiefe und 1.600 Watt (Abb. B) erledigt den Zuschnitt selbst starker Werkstücke ebenso kraftvoll wie kraftsparend. Die TS 60 K ist das wahre Multitalent unter den Tauchsägen: Sie vereint Präzision mit Flexibilität und höchster Schnittqualität (Abb. C). Und wer auf besonders saubere und beidseitig ausrissfreie Schnitte größten Wert legt, für den ist die Perfektionistin TSV 60 K (Abb. linke Seite) mit eingebautem Vorritz-Sägeblatt genau die richtige.



A



B



C



2005

TS 75
Festool Tauchsäge.
Die Tauchsäge mit Tiefgang für präzise Tauchschnitte bis 75 mm Materialstärke.



2021

TSC 55 K
Festool Akku-Tauchsäge.
Kabellos und noch sicherer: die Akku-Tauchsäge TSC 55 K mit KickbackStop.



2022

TS 60 K
Festool Tauchsäge.
Eine Säge für alles: Die TS 60 K gilt als vielseitigste Säge ihrer Art.



Präzise Schnitte mit System.

Dank Führungsschiene
und jeder Menge Zubehör.

Dass die Tauchsägen so erfolgreich sind, liegt auch an der genialen Führungsschiene und den vielen Zubehörteilen, die beim Sägen ganz neue Möglichkeiten eröffnen. Der integrierte Splitterschutz in Form einer Gummilippe sorgt für ausrissfreies Sägen. Die selbstausrichtenden Verbindungsstücke ermöglichen eine gerade und stabile Koppelung zweier Führungsschienen. Mit dem Winkelanschlag lassen sich Winkel von -60° bis $+60^\circ$ präzise und wiederholgenau durchführen. Mit dem Parallelanschlag FS-PA können beim Plattenzuschnitt wiederholgenau gleich breite Streifen geschnitten werden. Schraub- und Hebelzwingen sorgen für Halt und Stabilität und mit den Klebepads hält die Führungsschiene sogar an der Wand. Damit ist das Führungsschienen-System das ideale Hilfsmittel für Profis, die beim Sägen auf Arbeitserleichterung und Genauigkeit Wert legen.

65

WUSSTEST DU SCHON?

Das Führungsschienen-Zubehör-System umfasst aktuell 65 clevere Helfer, die euren Arbeitsalltag erleichtern.



„Ich arbeite viel mit
Gefühl und Augenmaß.
Aber wenn es ganz präzise
werden soll, kann ich
mich hundertprozentig
auf meine Tauchsäge
und die Führungsschiene
verlassen.“

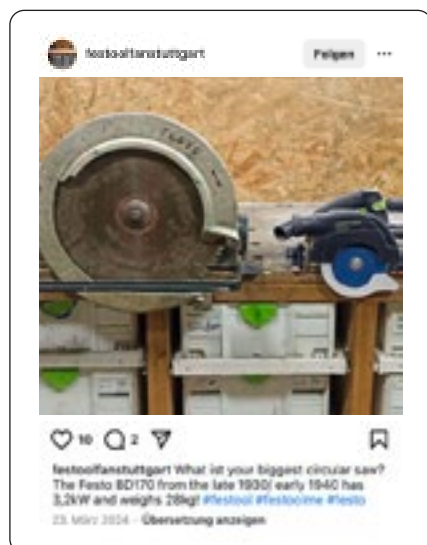
Alicja Solarska, Schreinerin

#festoolme / #festool100

Erzähl uns deine
Festool Geschichte(n).

Dich verbindet mit Festool eine besondere Geschichte?
Dann teile sie mit uns unter den Hashtags **#festoolme** oder
#festool100 auf Instagram.

 [instagram.com/festool_de_at_ch](https://www.instagram.com/festool_de_at_ch)



TS 60

35

100 JAHRE TS 60 LIMITED EDITION SYSTAINER³

Festool Tauchsägen setzen seit Jahrzehnten den Maßstab im Sägen. Und die TS 60 hat ihn noch einmal neu definiert. Deshalb gibt es für euch zum Jubiläum die Tauchsäge TS 60 im 100 Jahre Limited Edition Systainer³ mit 100 Jahre Cap.



FS 1400

100 JAHRE FS 1400 LIMITED EDITION FÜHRUNGSSCHIENE

Wer hat's erfunden? Genau! Die Festool Führungsschiene hat seit ihrer Erfindung Geschichte geschrieben. Zum runden Geburtstag haben wir die FS 1400 im blauen 100 Jahre Design als Limited Edition aufgelegt.



Diese und weitere 100 Jahre Limited Editions findet ihr hier.



LANG LEBE DAS WERKZEUG!

Erst neulich wurde eine Handkreissäge aus den 1960er-Jahren im Festool Service Wendlingen angeliefert. Kurze Zeit später lief sie wieder wie am ersten Tag. Im Hinblick auf Qualität und Langlebigkeit hat Festool noch nie Kompromisse gemacht. Und wenn eine „historische“ Maschine mal etwas mehr Zuwendung braucht, ist auf den Festool Service Verlass. Ein Werkzeugleben lang. Und das kann richtig lang sein.

Mehr zum Service von Festool findet ihr hier:
» [festool.at/service](https://www.festool.at/service)

Always on

Bessere Sicht dank mehr Licht.
Jederzeit und überall. Mit unseren
SYSLITE Leuchten.

38



KBC C

Akku-Baustrahler.
Kompakt und stark mit
5.000 Lumen Leuchtleistung;
hält sogar magnetisch an
Gerüsten oder Stahltüren.

Bringt Licht ins Dunkel.

Mit unseren SYSLITE Leuchten könnt ihr
euren Arbeitsbereich auf der Baustelle
optimal ausleuchten. Im gesamten Raum
oder in dunklen Ecken.

Mehr Licht findet ihr hier:
» [festool.at/produkte/beleuchten](https://www.festool.at/produkte/beleuchten)



DUO

Baustrahler.

Meister aller Klassen mit 8.000 Lumen für großflächige, gleichmäßige Raumausleuchtung mit tageslichtähnlicher Lichtfarbe.

STL 450

Streiflicht.

Bringt alle Fehler und Unebenheiten ans Licht und trägt so zu einem optimalen Arbeitsergebnis bei.



KAL C

Akku-Arbeitsleuchte.

Klein, handlich, immer dabei und mit bis zu 1.200 Lumen eine der hellsten Lampen in dieser Größenklasse.





Der erste Rutscher mit Staubabsaugung.

Der Rutscher RTT-S ist 1966 der weltweit erste Rutscher, der den Staub nicht einfach nur auffängt, sondern aktiv absaugt. Und zwar genau dort, wo er entsteht.



Sauger für jede Anforderung.

Mit den Saugern der CT-Baureihen erweitert Festool kontinuierlich das Spektrum an innovativen Absauglösungen für das professionelle Handwerk.

PIONIERE DER STAUBABSAUGUNG



Saubere Luft am Arbeitsplatz.

Schon seit den 1960er-Jahren leistet Festool Pionierarbeit bei der Staubabsaugung und sensibilisiert seither die Branche für mehr „saubere Luft“ im Handwerk.



Kein Werkzeughersteller hat die Staubabsaugung so konsequent vorangetrieben wie Festo und später Festool. Die Entwicklung des ersten Rutschers mit Staubabsaugung in den 1960er-Jahren ist ein Meilenstein. Von dem Tag, an dem der RTT-S auf den Markt kommt, wird bei Festool – mit Ausnahme der Schrauber und Bohrer – keine neue Handmaschine mehr ohne Absaugvorrichtung produziert.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Festool**

Absaugen mit System.

Festo entwickelt ein höchst effektives Absaugsystem für verschiedene Werkzeuge, bei dem alles perfekt zusammenpasst: Werkzeug, Schlauch und Absaugmobil.



Was zählt, ist das System.

Effektive und innovative
Lösungen für die
Staubabsaugung.

42

Gesund und sauber arbeiten heißt nahezu staubfrei arbeiten. Schon früh hat sich Festo, heute Festool, für mehr Produktsicherheit und Gesundheitsschutz eingesetzt. Den Anfang machten patentierte Staubfangbeutel an den Tellerschleifern. Mitte der 1960er-Jahre folgte das erste aktive Absaugsystem, das fortan kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Zwei Dinge waren von Anfang an klar – und sie gelten heute wie damals: Der Staub muss da abgesaugt werden, wo er entsteht. Und: Entscheidend ist das System aus Werkzeug und Absaugung, das vor allem für die Kunden optimal funktionieren muss.

Diesem Antrieb folgend hat Festool zahlreiche innovative Absauglösungen für verschiedenste Anwendungen entwickelt. So verfügt der Langhalsschleifer PLANEX LHS 225 neben der Absaugung über eine Vakuum-Ansaugung, die die Arbeit deutlich erleichtert. Das patentierte MULTI-JETSTREAM-System sorgt bei allen Schleifmaschinen der Dimension 150 für optimale Absaugung. Dank Bluetooth®-Technologie startet der Sauger über Bluetooth®-Akkupacks oder die praktische Fernbedienung automatisch. Die automatische Abreinigung AUTOCLEAN gewährleistet eine konstant hohe Saugleistung. Und für große Staubmengen gibt es den Vorabscheider CT-VA mit integrierter Zyklon-Technologie. All das hat System. Damit nahezu staubfreies Arbeiten für die Kunden einfacher und am Ende selbstverständlich wird.

Ansaugung



Fernbedienung



AUTOCLEAN



MULTI-JETSTREAM



A construction worker wearing a black long-sleeved shirt, green cargo pants, a yellow safety helmet, and a white dust mask is kneeling on a concrete floor. They are using a green Festool dust extraction tool to clean a wall. A large, white and black Festool dust extraction unit with a green hose is connected to the tool. The unit has a large white dust container and a black motor housing with the Festool logo. The background shows a wall with peeling plaster and a window.

Vorabscheider

Wo gearbeitet wird, entsteht Staub. Das ist normal, aber nicht gut und kann sogar bleibende Schäden verursachen. Deshalb ist eine effektive Staubabsaugung für uns ein absolutes Muss.

Staubsauger + Luftreiniger.

Unsere Lösung für
bestmögliche Luftqualität.

44

Überall, wo gesägt, gefräst, geschliffen oder gebohrt wird, fällt Staub an. Ob im Werkstattbereich oder auf der Baustelle – heute hat Festool für jeden Einsatzort und jede Anwendung die passenden Sauger. Was unsere Sauger „weg-atmen“, ist enorm: Das Spektrum reicht von unbedenklichen Stäuben wie etwa Hausstaub, Kalk und Erde über gesundheitsgefährdende Stäube wie etwa Zement, Gips, Spachtel, Putze, Farben und Lacke bis zu krankheits- oder krebserregenden Stäuben wie Schimmel oder Asbest. Und für feinste Schwebstäube, die ein Sauger nicht erfasst, gibt es unseren neuen Luftreiniger SYS-AIR.



SYS-AIR

Luftreiniger für Baustelle und Werkstatt.
Der Luftreiniger SYS-AIR filtert Schwebstäube und kleinste Staubpartikel aus der Luft, die trotz fachgerechter Absaugung nicht erfasst werden. Da bleibt nichts zurück außer sauberer Luft.

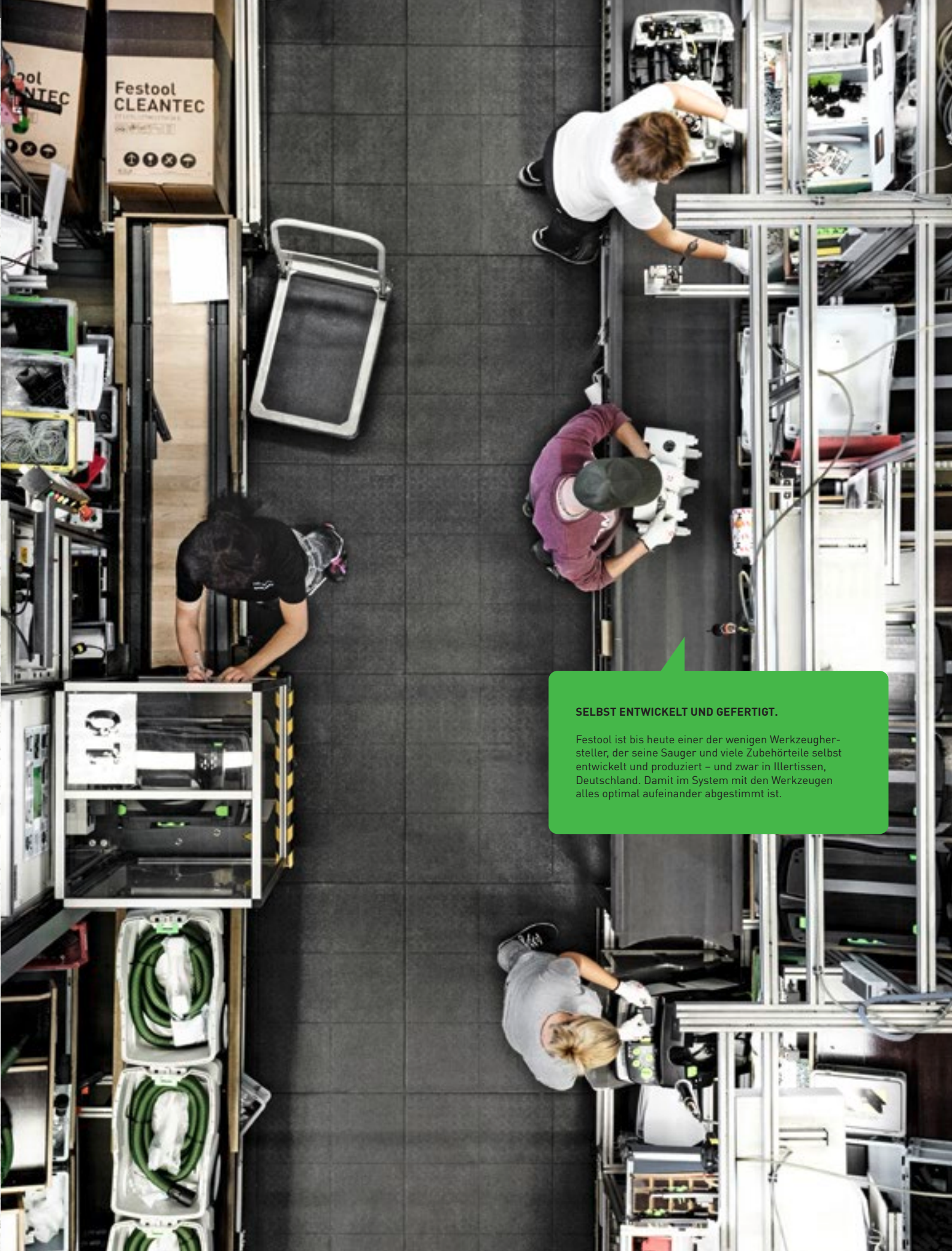


CT MIDI AC

Kompakte Saugkraft mit AUTOCLEAN.
Der ideale Kompaktsauger für Service- und Montagearbeiten. Mit intuitivem Touch-Bedienkonzept sowie weiterentwickelter Hauptfilterabreinigung AUTOCLEAN für konstant hohe Saugleistung und längere Arbeitsintervalle.

CT 26/36/48 EI

Die nächste Generation.
Ob auf der Baustelle oder in der Werkstatt – unsere Saugermodelle CT 26, 36 und 48 EI sind wahre Multitalente. Die neue Generation mit Touch-Bedienkonzept kann über die fest installierte Bluetooth®-Schnittstelle auch mit der Festool App vernetzt werden.



SELBST ENTWICKELT UND GEFERTIGT.

Festool ist bis heute einer der wenigen Werkzeughersteller, der seine Sauger und viele Zubehörteile selbst entwickelt und produziert – und zwar in Illertissen, Deutschland. Damit im System mit den Werkzeugen alles optimal aufeinander abgestimmt ist.

FESTOOL SPOTLIGHTS



HKC 55 K

Die neue Akku-Handkreissäge.

Die neue HKC 55 K mit KickbackStop ist da! Klingt gut? Fühlt sich noch besser an. Bestückt mit unserem 8,0 Ah HighPower Akkupack und den 1,6 mm Dünnschnitt-Sägeblättern sind bis zu 200% mehr Leistung möglich! So sägt ihr mit weniger Kraftaufwand und spart dabei auch Zeit. In Kombination mit der Kappschiene gelangen schnelle und präzise Kappschnitte – überall dort wo ihr sie braucht.

» festool.at/@578302



PATRIK HANSSON
Inhaber Kreativa Snickare,
Färingsö, Schweden

Anspruchsvolle Handwerker müssen sich im Alltag auf optimale Werkzeuge verlassen können. Wir stellen euch einige Favoriten und Neuheiten vor.

Text: **Melissa Berger** | Fotografie: **Festool**

„Meine Festool Handkreissäge ist für mich seit Jahren unentbehrlich. Aber die neue HKC 55 K hat deutlich mehr Power – und mit dem 8,0 Akkupack noch mal mehr Ausdauer.“

Patrik Hansson

8,0 Akkupack

Der Ausdauernde für Heavy Duty.

Der 8,0 Ah Li-HighPower Akkupack mit Bluetooth® ist der stärkste und ausdauerndste Akkupack von Festool. Er sorgt für maximale Leistung und Ausdauer: 60% längere Laufzeit als ein 5,0 Ah Standardakkupack – auch bei Heavy-Duty-Anwendungen.

» festool.at/@577323

Festool App

Stay Connected.

Seit diesem Jahr gibt es eine Festool App für alle(s). Damit könnt ihr unter anderem eure Bluetooth®-Akkus orten, den Ladezustand abrufen, Einstellungen am Werkzeug vornehmen oder über Software-Updates neue Funktionen nutzen. Und natürlich halten wir euch mit Neuheiten, Aktionen und Experten-tipsps auf dem Laufenden.



Stay Connected und
hol dir die Festool App.



„Beim Kantenfräsen kommt es darauf an, dass man das Werkzeug möglichst leicht und präzise führen kann. Mit unserer neuen Akku-Kantenfräse gelingt das uneingeschränkt.“



SIMON ILLING
Schreinermeister und
Festool Anwendungsexperte

OFKC 500

Die neue Akku-Kantenfräse.

Ergonomisch, einfach, schnell: Unsere neue Akku-Kantenfräse OFKC 500 liegt optimal in der Hand und wird über den Schalter im Griff bedient. Störender Kabelsalat beim Rundum-Fräsen von Kanten gehört der Vergangenheit an. Die Höheneinstellung ist exakt justierbar im 1/10 mm Bereich. Damit erzielt ihr reibungslose Arbeitsabläufe und am Ende präzise Fräsergebnisse.

» festool.at/@577985

FS-EZ 150

Die neue Einhandzwinge.

Unsere neue multifunktionale Einhandzwinge bietet euch optimale Unterstützung bei euren Projekten und maximale Kompatibilität im Festool System. Über eine Umsteckfunktion lässt sich die Zwinge flexibel und passend zu eurer Anwendung zusammenbauen. Ob spannen, spreizen oder in Kombination mit der Führungsschiene – damit könnt ihr immer präzise und kontrolliert arbeiten.

» festool.at/@578623



NADJA KÖRDEL
Bodenlegerin und
Festool Anwendungsexpertin





DINO FREY
Maler und Festool
Anwendungsexperte

„Mit den Granat Starter-Sets
können sich unsere Kunden
ganz einfach von unseren
Schleifmitteln überzeugen.“

ExoActive

Arbeiten leicht gemacht.

Ob Trockenbau oder Malerarbeit, ob Tapezieren oder Montage, ob an Wänden oder Decken – das ExoActive macht es euch leichter. Das aktive Exoskelett verleiht euch eine Extraportion Kraft, bevor die Arme müde werden, und entlastet den Nacken. Damit könnt ihr deutlich länger und entspannter arbeiten.

» festool.at/@577339



Granat

Für Einsteiger und Kenner.

Unsere Granat Starter-Sets bieten euch den idealen Einstieg in die Welt unserer Schleifmittel. Neben dem Granat Starter-Set D150 gibt es nun auch das Granat Starter-Set D125. Dank unseres neuen Granat Net Starter-Set D150 könnt ihr euch auch ganz einfach von unserem Netzschleifmittel überzeugen. Für alle Sets gilt: Ausprobieren und testen lohnt sich auf jeden Fall.

» festool.at/zubehoer/schleifen/schleifmittel/granat

Der Rutscher.

1951 bringt Festo den ersten Rutscher RTE auf den Markt. Das Original mit dem geschützten Namen hat innerhalb kürzester Zeit in der Werkstatt und im Handwerksjargon seinen festen Platz. Denn: Er ersetzt die zeitaufwändige Arbeit mit dem Handschleifklotz und ebnet den Weg zum maschinellen Schliff. Es ist der Start einer beispiellosen Karriere: Bis Anfang der 1960er-Jahre werden 250.000 Rutscher verkauft. Über mehrere Produktgenerationen hinweg ist er ein Dauerläufer – bis heute.

50

LEBENDE LEGENDEN

Handwerkern für jede Oberflächenbearbeitung das richtige Werkzeug an die Hand geben – das konnte Festool schon immer. Stellvertretend dafür stehen der weltweit erste Rutscher und der revolutionäre ROTEX. Beide haben es geschafft, zu lebenden Legenden zu werden.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Festool**





Der ROTEX.

Als der ROTEX RO 1 im Jahr 1979 auf den Markt kommt, ist die Fachwelt verblüfft: Drei Werkzeuge in einer Schleifmaschine zu vereinen, das schaffte bisher noch keiner. Einfach zwischen den Arbeitsgängen umschalten und durchstarten: von Grob- auf Feinschliff bis hin zum Polieren. Die Handwerker sind begeistert. 2005 kommt der RO 150 auf den Markt. Auch er arbeitet für drei, aber die Arbeit geht noch leichter von der Hand. Im Laufe der Jahre gründet der ROTEX RO 150 mit dem RO 90 und RO 125 sogar eine eigene kleine Produktfamilie.

RO

Von der Evolution zur Revolution



1951

RUTSCHER RTE

Der erste Rutscher RTE ersetzt mühsame Handarbeit durch maschinellen Feinschliff.



1966

RUTSCHER RTT-S

Schleifen wird staubfrei: Der RTT-S ist der weltweit erste Rutscher mit aktiver Staubabsaugung.



1976

EXZENTERSCHLEIFER WST 150

So viel Abtrag wie noch nie: Der erste Exzenter Schleifer mit integrierter Absaugung kommt auf den Markt.



1979

ROTEX RO 1

Der Getriebe-Exzenter Schleifer RO 1 vereint drei Funktionen in einem Gerät: Grob-, Feinschleifen und Polieren.



2005

ROTEX RO 150

Seit 2005 wird der ROTEX kontinuierlich weiterentwickelt und gilt bis heute als unangefochtener „Alleskönner“.

Vom Rutscher ...

52 Der Rutscher ist schon seit mehreren Produkt- und Handwerkergenerationen ein Glücksfall.



DIE GEBURTSTUNDEN DER STAUBABSAUGUNG.

Bei der Entwicklung des ersten Rutschers mit Staubabsaugung in den 1960er-Jahren war Karl Attinger von Anfang an dabei. Von seiner wegweisenden Idee sind zunächst nicht alle überzeugt: „Der Attinger will an die Schleifmaschine einen Sauger dranhängen!“, heißt es. „Und das Schlimmste: Er macht Löcher in das Schleifpapier!! Das kauft uns keiner ab.“ Gottlieb Stoll beendet die Diskussionen: „Karl, pack deine Sachen ins Auto. Für jeden Kunden, der einen Rutscher mit Sauger bestellt, bekommst du 15 DM.“ Innerhalb einer Woche hat Attinger zwanzig Unterschriften in der Tasche. So gelang es ihm, nicht nur interne Kritiker, sondern insbesondere die Kunden von der Staubabsaugung zu überzeugen.

Die Entwicklung des ersten Rutschers ist ein Meilenstein – und ein Segen für die Kunden. Mühsame Schleifarbeiten, die bislang von Hand erledigt werden mussten, übernimmt ab sofort die Maschine. Der RTE schlägt voll ein. Auch die Nachfolgemodelle sind beliebt, bei Schreibern und Tischlern genauso wie bei Malern oder in Kfz-Werkstätten. Und der nächste Meilenstein lässt nicht lange auf sich warten: der weltweit erste Rutscher mit Staubabsaugung. Ein System aus Werkzeug und Absaugmobil, das den Staub dort aktiv absaugt, wo er entsteht, nämlich direkt an der Schleiffläche – das war 1966 völlig neu.

Über Jahrzehnte werden die Festool Schleifer hinsichtlich Leistung und Abtrag immer besser, der Rutscher zunehmend handlicher. Der ergonomische Einhand-Akku-Rutscher RTSC400 sorgt heute für höchste Mobilität und Bewegungsfreiheit beim Arbeiten.



... zum ROTEX.

Der ROTEX begeistert seit über vierzig Jahren Profis und anspruchsvolle Handwerker.



Der ROTEX ist ein Dauerläufer. Der robuste Getriebe-Exzenter Schleifer gilt als überaus langlebig und nahezu unzerstörbar. Wirklich legendär sind seine Talente als Allrounder: Drei Werkzeuge in einem – das hatte es zuvor nicht gegeben. Normalerweise können Allrounder alles ganz ordentlich, aber nicht wirklich gut. Beim ROTEX ist das komplett anders. Er erzielt einen hohen Abtrag beim Grobschliff und hervorragende Oberflächenqualitäten im Feinschliff. Durch die ROTEX Kurvenbahn, der bewährten Kombination aus Exzenter- und Rotationsbewegung, erzielt der ROTEX auch perfekte Ergebnisse beim Polieren von Lacken oder geölten Oberflächen. Bis heute gilt der ROTEX als der Alleskönner unter den Schleifern.

Natürlich ist beim Grob- und Feinschliff eine effektive Staubabsaugung unverzichtbar. Dafür hat Festool für alle Schleifmaschinen der Dimension 150 das weltweit einzigartige MULTI-JETSTREAM Schleifsystem entwickelt: Die Schleifteller funktionieren über Zuluft und Abluft, um eine Vakuumbildung am Werkstück zu verhindern. Dadurch erhöht sich nicht nur die Schleifleistung, sondern auch die Standzeit. All das und mehr macht den ROTEX RO 150 bis heute zur lebenden Legende.



DIE ROTEX FAMILIE.

Im Laufe der Jahre gründet der ROTEX eine eigene kleine Familie: Seine besten Gene gibt der RO 150 an den RO 125 und den RO 90 weiter. Der handlichere RO 125 spielt seine Stärken auf kleineren Werkstücken oder Wandflächen aus. Der „kleine“ ROTEX hat sogar noch eine Funktion mehr: Wenn man den Schleif- oder Polierteller gegen den Dreiecksteller austauscht, wird der RO 90 zum Deltaschleifer.

RO

Meister der Vielseitigkeit.

Das macht den RO 150
zum Multitalent.

54



MULTI-JETSTREAM 2

Der patentierte MULTI-JETSTREAM 2 Teller mit Zuluft und Abluft sorgt für höchste Absaugwirkung bei maximaler Schleifleistung. Erhältlich in den Härtegraden Superweich (SW), Weich (W) und Hart (H).

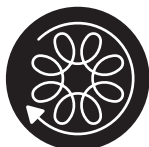
3 in 1

DIE ROTEX KURVENBAHN

Die einzigartige ROTEX Kurvenbahn ist eine Kombination aus Dreh- und Exzenterbewegung. Sie garantiert hervorragende Schleifergebnisse insbesondere beim Schleifen mit hohem Abrieb (Grob- und Feinschliff) und beim Polieren.

Grob- und Feinschliff

Höchste Abtragleistung mit der ROTEX Kurvenbahn: Die Überlagerung von Exzenter- und Rotationsbewegung sorgt für starken Abtrag in kurzer Zeit.



Feinschliff

Die klassische Exzenterbewegung für Zwischen- und Feinschliff erzielt ein superfeines Schleifbild und sorgt für erstklassige Oberflächengüte.



Polieren

Glänzende Ergebnisse ohne nennenswerte Oberflächenerwärmung mit der ROTEX Kurvenbahn und Festool Polituren und Polierschwämmen.



OPTIMALE SCHLEIFMITTEL

Das Schleifmittel Granat ist unser absolutes Top-Produkt für den universellen Einsatz. Granat Net eignet sich für den Grob- bis Feinschliff stark staubender Materialien. Das robuste Rubin ist ideal für den Grob- bis Feinschliff von Holzoberflächen.



PROTECTOR

Der Protector FESTOOL 150FX schützt den Schleifteller und das Werkstück. Besonders beim randnahen Schleifen bietet der Protector Schutz vor Beschädigungen direkt an der Kante des Werkstückes und verhindert so mühsame Nacharbeit.



ALLES IM GRIFF

Mit dem Zusatzhandgriff ZG-RAS/RO (im Lieferumfang) lässt sich die Maschine besser und leichter führen – vor allem bei Grob- und Feinschliff-Arbeiten. Über den Bügelgriff BG-RO 150 könnt ihr mehr und gleichmäßigeren Druck auf die Oberfläche bringen.

EFFEKTIVE ABSAUGUNG

Beim Grob- und Feinschliff ist die effektive Staubabsaugung in Kombination mit dem passenden CLEANTEC Absaugmobil ein Muss. Für ungehindertes Polieren lässt sich der Absaugkanal an der Maschine mit einem Handgriff abnehmen.



100 Jahre RO 150 Limited Edition Systainer³.

Der Getriebe-Exzentrerschleifer RO 150 im 100 Jahre Limited Edition Systainer³ mit 100 Jahre Cap.

55

Limited
Edition



RO 150

GETRIEBE-EXZENTERSCHLEIFER MIT 3IN1-PRINZIP

- › **Legendär vielseitig.** Mit dem ROTEX könnt ihr drei verschiedene Arbeitsgänge ausführen, ohne das Gerät zu wechseln: Grobschliff, Feinschliff und Polieren.
- › **Schneller wechseln.** Schnelles und einfaches Umstellen bzw. Umrüsten zwischen den Funktionen. Tellerwechsel sind dank FastFix werkzeuglos und schnell erledigt.
- › **Hervorragende Ergebnisse.** Hoher Abtrag beim Grobschliff, superfeines Bild beim Feinschliff und ein perfektes Finish beim Polieren.
- › **Besser im System.** MULTI-JETSTREAM 2 Schleifteller in verschiedenen Härten und Schleifmittel, die exakt auf Teller und Absaugung ausgelegt sind – für jede Oberflächenanwendung.



Diese und weitere 100 Jahre Limited Editions findet ihr hier.

AKKU RAN LICHT AN

Der neue ETSC 2 150 bietet maximale Bewegungsfreiheit und beste Sicht beim Schleifen. Egal, ob ihr in der Werkstatt oder an einem schwer zugänglichen Ort arbeitet – mit dem Akku-Exzentrerschleifer erzielt ihr komfortabel beste Ergebnisse.

Text: Ralf Christofori | Fotografie: Festool

Unabhängiges Arbeiten.

Praktisch und unabhängig arbeiten ohne Absaugmobil: Egal wo ihr seid, der Staubfangbeutel für den ETSC 2 bietet euch maximale Bewegungsfreiheit beim Schleifen, ganz ohne lästigen Saugschlauch.

Stufenlose Drehzahlvorwahl.

Für jedes Material könnt ihr die passende Drehzahl einstellen – mit gleichbleibender Leistung auch unter hoher Belastung.

Licht an.

An der Maschine können drei Lichtmodi eingestellt werden: volle Beleuchtung, 50% gedimmtes Licht oder gar kein Licht. Mit der Festool App lässt sich das Licht sogar individuell stufenlos dimmen und die Nachleuchtdauer einstellen – so könnt ihr die Oberfläche auch nach dem Schleifen nochmal prüfen.

Arbeiten im Festool-System.

Der kompakte und leistungsstarke 4,0 HighPower Akkupack passt perfekt zum ETSC 2. Die 18V-Power im Festool System ermöglicht euch einen nahtlosen Wechsel zwischen Akkus und Maschinen.



„Der integrierte LED-Lichtring
beim ETSC 2 ist eine echte
Innovation. Damit erkennt
man Unebenheiten schon
beim Schleifen und erspart
sich so unnötige Nacharbeit.“

Dino Frey, Festool Anwendungsspezialist

↑ Dank des LED-Lichtrings könnt
ihr Unebenheiten beim Schleifen
sofort erkennen.

↓ Mit der Festool App könnt ihr
per Smartphone das Licht individuell
dimmen und die Nachleuchtdauer
einstellen.



Ohne Kabel. Mit Licht.

Der neue Exzentrerschleifer ETSC 2 mit 18 Volt Akku- Power und LED-Lichtring.

Egal, welche Aufgabe ansteht: Ihr sollt so kraftsparend, schnell und einfach arbeiten können wie möglich. Für euch entwickeln wir Akku-Werkzeuge, die wenig wiegen, perfekt in der Hand liegen und euch genau mit der Akku-Power versorgen, die ihr braucht. Jüngstes Beispiel: der neue ETSC 2. Der Akku-Exzentrerschleifer bietet euch maximale Bewegungsfreiheit beim Schleifen. Dank seiner kompakten und niederen Bauform habt ihr immer alles optimal im Griff. Der 4,0 Ah HighPower Akkupack sorgt für einen schnellen Arbeitsfortschritt und ist kompatibel mit all euren 18-Volt-Akkumaschinen.

So weit so stark. Ein zusätzliches Highlight im buchstäblichen Sinne ist der integrierte LED-Lichtring am Schleifkopf. Er verbessert eure Sicht auf die Oberfläche und deckt Unebenheiten schon während des Schleifens auf. Drei Lichtmodi sind an der Maschine einstellbar: volle Beleuchtung, gedimmtes Licht oder kein Licht. Über die Festool App lässt sich das Licht individuell stufenlos dimmen und die Leuchtdauer einstellen – so könnt ihr die Oberfläche auch nach dem Schleifen noch einmal prüfen.

Je nach Material und Untergrundbeschaffenheit könnt ihr die passende Drehzahl stufenlos einstellen – mit gleichbleibender Leistung auch unter hoher Belastung. Die hartmetallbestückte Tellerbremse verhindert unkontrolliertes Hochdrehen im Leerlauf und garantiert ein riefenfreies Ansetzen. Beste Ergebnisse erreicht ihr mit unserem Schleifmittel Granat und dem einzigartigen MULTI-JETSTREAM Schleifsystem, das für höchste Absaugwirkung bei maximaler Schleifleistung sorgt. So erzielt ihr mit dem neuen ETSC 2 auf jeden Fall die gewünschte Oberflächenqualität. Und zwar in einem Arbeitsgang. Ohne unnötige Nacharbeit.



↑ Den neuen Akku-Exzentrerschleifer
ETSC 2 gibt es in den Versionen
D 150 und D 125.



ETSC 2

DER NEUE AKKU-EXZENTERSCHLEIFER

- › **Perfekte Sicht auf euer Schleifergebnis.** Der integrierte LED-Lichtring verbessert eure Sicht auf die Oberfläche und macht Unebenheiten leichter erkennbar – für beste Schleifergebnisse.
- › **Unabhängig Schleifen ohne Kabel.** Der Akku-Exzentrerschleifer mit leistungsstarkem 4,0 Ah Akkupack sorgt für einen schnellen Arbeitsfortschritt und maximale Bewegungsfreiheit – sogar mit Staubfangbeutel.
- › **Ergonomisch in die Hand gebaut.** Dank der niedrigen Bauhöhe liegt die Schleifmaschine optimal in der Hand – für komfortables Schleifen, egal ob auf der Ebene oder über Kopf.

MEHR ERFAHREN

Alles über den neuen Akku-Exzentrerschleifer, die Sets und das gesamte System erfahrt ihr hier:
» [festool.at/@577736](https://www.festool.at/@577736)

KREATIVA SNICKARE

In Schweden, wo der Holzbau zu Hause ist, wird bei Wind und Wetter draußen gearbeitet. Patrik Hansson, Kopf der „Kreativa Snickare“, ist dafür bestens ausgerüstet. Mit einer ganzen Reihe an Akku-Werkzeugen, die ihm die Arbeit deutlich erleichtern.

Text: Ralf Christofori | Fotografie: Frida Ström, Patrik Hansson



FÄRINGSÖ

59° 23' N | 17° 38' E



↑ Langzeitprojekt: Das Haus am See hat Patrik Hansson 2006 mit seinen damaligen Chefs gebaut. Die Arbeiten an der umfangreichen Erweiterung begannen 2021.



Wir treffen Patrik Hansson an einem herrlichen Spätsommertag unter blauem Himmel. Die Baustelle, auf der er uns empfängt, liegt rund 30 Autominuten westlich von Stockholm – am Ufer eines Sees, auf dem sich die tiefstehende Sonne spiegelt und ein paar Enten entspannt ihre Runden drehen. Das Leben eines Holzbauers in Schweden kann ja so romantisch sein, möchte man meinen. „Ist es aber nicht“, korrigiert Patrik sofort. Vor allem wenn es sich wie hier um ein ausgesprochenes Langzeitprojekt handelt. „Da habe ich mit meinen Kollegen viele schöne Sommer, aber auch strenge Winter erlebt“, sagt er.

Patrik lädt jede Menge Systainer aus, die er nach und nach auspackt. Seine Akku-Kapp-Zugsäge KAPEX KSC 60 ist im Sommer und Winter draußen im Einsatz. Die HKC 55 hat er immer dabei. Bei den harten Sägejobs leisten die HK 85 und die SYS-PowerStation wertvolle Dienste. Und seine Akku-Schlagbohrschrauber QUADRIVE sind sowieso täglich im Einsatz. Alles Akku? „Ja klar“, nickt Patrik und erklärt: „Wir arbeiten zu jeder Jahreszeit fast ausschließlich draußen auf der Baustelle. Da sind unsere Festool Akku-Werkzeuge unverzichtbar.“



„In den vergangenen Jahren habe ich hier mit meinen Kollegen viele schöne Sommer, aber auch strenge Winter erlebt.“



➤ **Keine Seltenheit:** arbeiten mit der Akku-Kappsäge bei bis zu -20 Grad. Und damit ist nicht der Gehrungswinkel gemeint.

➔ **Heavy Duty:** Mit der HK 85 und der SYS-PowerStation hat Patrik Hansson auch draußen mehr als genug Kraft und Saft beim Sägen.



„Hochpräzise Schnitte, und
zwar so komfortabel wie
in der Werkstatt: Das gelingt
mir mit der KAPEX KSC 60
auch auf der Baustelle.“



Power und Präzision.

Warum Akku-Werkzeuge für Patrik Hansson unverzichtbar sind.

65

Als Patrik Hansson 2006 zum ersten Mal hierher kam, gab es nichts als Bäume und Sträucher. Auf den Fotos, die er uns zeigt, war er noch Lehrling. Seine beiden Chefs, Roger Hedlund und Petrus Birgersson, wurden damals von den Bauherren beauftragt. Patrik kennt so ziemlich jeden Stein und Balken persönlich. Als er sich 2010 selbstständig machte, hat er für die Eigentümerfamilie weitergearbeitet.

Die große Erweiterung des Wohnhauses begann 2021. Sie umfasste mehrere Bauabschnitte, wobei sich der Aufbau im Obergeschoss in Richtung Seeseite als besonders herausfordernd erwies. Wo bislang eine Terrasse war, sollte ein weiterer Wohnraum entstehen. Dafür mussten nicht nur tragende Teile des Bodens verstärkt, sondern auch massive Ständer errichtet und das bestehende Gaubendach verlängert werden. Um den Blick auf den See zu erhalten, wurden umlaufend Sprossenfenster eingebracht, die den gesamten Aufbau ausgesprochen leicht erscheinen lassen. „Wir haben also zuerst mit richtig schwerem Gerät die Konstruktion aufgebaut, um anschließend mit Präzisionswerkzeugen die Fensterrahmen und den Innenausbau filigran auszugestalten“, erzählt Patrik.

Akku-Werkzeuge fürs Massive und Präzise

Der Holzhandwerker beherrscht das Massive genauso souverän wie das Präzise. Und genau das schätzt Patrik Hansson auch an den Werkzeugen, mit denen er schon seit fast 20 Jahren arbeitet: „Das erste Festool Werkzeug hatte ich als Lehrling bei meinem Chef in der Hand. Und es hat mich nicht mehr losgelassen“, erzählt er. Als er seinen eigenen Betrieb gründete, baute er einen Festool Maschinenpark auf, der bis heute stattlich gewachsen ist. Inzwischen setzt er fast komplett auf Akku-Werkzeuge: „Sie bringen die Power, die ich beim konstruktiven Holzbau brauche. Und sie liefern die Präzision, wenn es um feine Details geht. Vor allem müssen unsere robusten Akku-Werkzeuge einiges aushalten. Und ich muss sagen: Sie haben mich noch nie im Stich gelassen.“

← Durch die Kombination
aus Doppelakku-System und
bürstenlosem EC-TEC Motor
liefert die Akku-Kapp-Zugsäge
ausdauernd maximale Leistung.

18 Volt Power.

Alles, was es braucht:
Die optimale Akku-Power
für jede Anwendung.

66

-50%

Kompakt und genauso leistungsbereit.

Der 4,0 Li-HighPower Compact Akkupack ist so kompakt, dass er auch dort Platz zum Arbeiten lässt, wo wenig Raum ist. Er ist halb so groß wie ein 5,0 Ah Standardakkupack und dennoch genauso leistungsbereit.



+60%

Maximale Leistung und Ausdauer.

Der 8,0 Ah Li-HighPower Akkupack sorgt für maximale Leistung und maximale Ausdauer (60% längere Laufzeit als ein 5,0 Ah Standardakkupack) auch bei Heavy-Duty-Anwendungen.

Rundum abgesichert.

Im Rahmen von Garantie all-inclusive* sind nicht nur eure Werkzeuge, sondern auch alle Akkus und Ladegeräte rundum abgesichert: Denn die Rundum-Reparatur** ist in den ersten drei Jahren absolut kostenlos – und das gilt auch für Akkupacks und Ladegeräte. Bedingungen, Erläuterungen und weitere Informationen auf Seite 82.

„Ohne meine Akkupacks
wäre ich aufgeschmissen.
Deshalb lege ich großen
Wert darauf, sie sorgsam
zu pflegen.“

An diesem frühen Morgen installiert Patrik die KAPEX KSC 60 und bereitet seine Sägen, Schrauben und Akkus vor. Er wird sie heute alle brauchen. Sie ersetzen seine Werkstatt. Oder besser: Sie sind seine Werkstatt. Das Festool Akku-System macht es möglich, dass er jederzeit und überall mit den besten Werkzeugen optimal arbeiten kann. Gerne auch mit Seeblick. Aber dafür hat er heute nur wenig Zeit und Muße. Er muss sich auf das konzentrieren, was er am liebsten macht. Die Unterkonstruktion der Terrasse mit dem QUADRIVE TPC 18/4 fixieren. Oder die Dielen mit der HKC und der Kappschiene exakt auf Maß ablängen.

Währenddessen bereitet sein Kollege Jon Erlands schon die TSC 55 K und die Führungsschiene vor, damit sie später die getünchte Holzverkleidung an der Fassade ablängen können. „Jeder Tag ist anders, die Art der Arbeit unglaublich vielfältig, jede Aufgabe eine besondere Herausforderung“, freut sich Patrik. Parallel werden im warmen trockenen Bootshaus die Akkupacks geladen, damit er den ganzen Arbeitstag über unterbrechungsfrei arbeiten kann. „Ohne meine Akkupacks wäre ich aufgeschmissen. Deshalb lege ich großen Wert darauf, sie sorgsam zu pflegen.“



↑ Geballte Akku-Power: Der Akku-Schlagbohrschrauber QUADRIVE TPC 18/4 ist bei Patrik Hansson täglich im Einsatz.

← Zeit ist Geld: Mit dem AIRSTREAM Schnellladegerät SCA 16 ist der 8,0 Ah Li-HighPower Akkupack in ca. 30 Minuten wieder einsatzbereit.



Anspruchsvolles Handwerk.

Arbeiten mit Hand und Herz,
den richtigen Leuten und den
besten Werkzeugen.

Über die Jahre ist das Haus am See fast so etwas wie Patriks zweites Zuhause geworden. Die Zusammenarbeit mit den Eigentümern basiert auf großem Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung. Egal, ob er sich um den Bau des Bootshauses kümmert oder bei der Planung und Realisierung der Erweiterungstrakte sein enormes Wissen und seine Erfahrung einbringt: Was Patrik macht, macht er mit Hand und Herz. Und er weiß, wie und mit wem er am besten zusammenarbeitet. Sein Team besteht aus Spezialisten, auf die er sich hundertprozentig verlassen kann. Mit Jon Erlands arbeitet er seit über 15 Jahren eng zusammen. Die beiden haben als Kinder schon gemeinsam die Schulbank gedrückt. Was sie verbindet, ist dasselbe Verständnis von anspruchsvollem Handwerk, das nicht nur die eigene Arbeit bereichert, sondern im Ergebnis auch die Kunden überzeugt.

„Unsere robusten
Akku-Werkzeuge müssen
einiges aushalten.
Und ich muss sagen:
Sie haben mich noch
nie im Stich gelassen.“



↖ Mit seinem Kollegen Jon Erlands (links) arbeitet Patrik Hansson seit über 15 Jahren eng zusammen.

← Mit der TSC 55 K und Führungsschiene: Auch beim Zuschnitt der großflächigen Holzterrasse kommt es auf Präzision an.

→ Mit der HKC 55 und dem Akku-Sauger CTMC MIDI: Sauber arbeiten ist für Patrik Hansson selbst unter freiem Himmel selbstverständlich.



Klein und fein.

Für die Kleinen ein Spielhaus.

70 Für den Holzbauer eine
Fingerübung.

Das jüngste Projekt rund um das Haus am See hat Patrik Hansson erst in diesem Sommer fertiggestellt: ein kleines Spielhaus für die Enkelkinder der Eigentümer, das dem Wohngebäude optisch und in vielen liebevollen Details nachgebildet wurde. Patrik selbst hat das Spielhaus geplant und entworfen – von der Fassade über den „offenen Dachstuhl“ und die Dachrinnen bis hin zu einem Miniatur-Briefkasten und den alten Schiffslaternen, die dem Eigentümer und Sammler besonders am Herzen liegen. Alles echt. Alles maßstabsgetreu verkleinert – und in präziser Feinarbeit gebaut.



↑ Das Spielhaus für die Enkel ist dem großen Wohnhaus im kleineren Maßstab nachgebildet.

↓ Nahezu alle Sägearbeiten für das Spielhaus konnte Patrik Hansson spielend leicht mit der Akku-Tischkreissäge CSC SYS 50 bewältigen.



Die Kombi aus Akku-Tischkreissäge, Untergestell und Akku-Sauger funktioniert für Patrik Hansson wie eine eigenständige mobile Werkstatt.



↑ Am Display der CSC SYS 50 kann jeder Schnitt auf den Zehntelmillimeter genau eingestellt und wiederholt werden.

Feine Detailarbeit mit der präzisen Akku-Tischkreissäge

Bei der Ausführung des Spielhauses konnte der Holzbauer sein Talent für feine Holzarbeiten voll ausleben – an den Sprossenfenstern und dem kassettierten Türblatt genauso wie beim Innenausbau. Mit der Akku-Tischkreissäge CSC SYS 50 ging das spielend leicht, so Patrik: „Diese Säge hat meine Arbeit wirklich verändert. Schnitthöhe, Winkel und Sägeblattstellung kann ich digital auf den Zehntelmillimeter genau einstellen und wiederholgenau abrufen. Und ich kann wirklich überall mit der Tischkreissäge arbeiten.“ Dass er an der Arbeit an dem Spielhaus richtig Spaß hatte, daran lässt Patriks strahlendes Gesicht keinen Zweifel: „Das war für mich eine entspannende Fingerübung neben den doch ziemlich massiven Holzarbeiten rund um das Wohngebäude.“

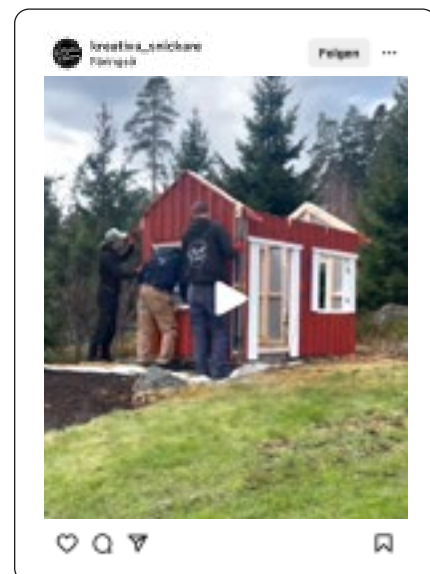


#festoolme / #festool100

Erzähl uns deine Festool Geschichte(n).

Dich verbindet mit Festool eine besondere Geschichte? Dann teile sie mit uns unter den Hashtags **#festoolme** oder **#festool100** auf Instagram.

 [instagram.com/festool_de_at_ch](https://www.instagram.com/festool_de_at_ch)





Fix und fertig.

Am (vorläufigen) Ende eines Langzeitprojekts.

Am Ende des Arbeitstages kurz vor Sonnenuntergang läuft Patrik Hansson über das Grundstück und betrachtet zufrieden sein Tagwerk. Aber es ist doch weit mehr als nur das Tagwerk, das ihn mit Stolz erfüllt. Denn die intensive Arbeit an den Erweiterungen des Wohnhauses, an der Terrasse und dem Spielhaus sind erst einmal abgeschlossen. Das Haus am See hat sich durch Patriks unermüdlichen Einsatz verändert. Es ist gewachsen. Und er mit ihm. Er wird wiederkommen, so viel ist klar. Bis dahin aber hat Patrik Hansson viele andere Projekte, die er mit derselben Begeisterung und Expertise in Angriff nehmen wird.

Mehr Geschichten über außergewöhnliche Handwerker und deren Projekte findet ihr in unserem Blog:

» festool.at/blog/work



KREATIVA SNICKARE

Patrik Hansson absolvierte seine Lehre als Holzbauer bei Roger Hedlund und dessen Firma Hantverksbyggarna. 2010 machte er sich selbstständig und gründete in Färingsö seinen Betrieb Kreativa Snickare. Er ist vornehmlich im Großraum Stockholm aktiv und hat als ausgewiesener Spezialist im Holzhandwerk auch gewerksübergreifende Projekte durchgeführt.

„Mit der Akku-Tauchsäge
kann ich immer und überall
flexibel und gleichzeitig
präzise arbeiten.“

← Das Ablängen der Holzpaneele an den Fassaden gelingt mit der TSC 55 K und der Führungsschiene hochpräzise in einem Zug.

Limited
Edition



TSC 55

Die Akku-Tauchsäge
TSC 55 im 100 Jahre
Limited Edition Systainer³
mit 100 Jahre Cap.

AKKU-TAUCHSÄGE MIT KICKBACKSTOP

- › **Mobil und unabhängig.** Die Akku-Tauchsäge TSC 55 ist so kraftvoll wie eine Netzmaschine, aber sie kommt komplett ohne Kabel aus.
- › **Kraftvoll und ausdauernd.** Das bewährte Doppelakku-System (2x 18V) sorgt in Verbindung mit dem bürstenlosen EC-TEC Motor für maximale Leistung und eine längere Standzeit.
- › **Noch sicherer.** Die einzigartige KickbackStop-Funktion vermindert die Verletzungsgefahr durch einen Rückschlag beim Sägen oder beim Eintauchen in das Werkstück.



Diese und weitere 100 Jahre Limited Editions findet ihr hier.

FUTURE TALENTS

Wer sich über die Zukunft des Handwerks sorgen macht, sollte die EuroSkills und WorldSkills besuchen. Dort zeigen die Jüngsten ihr Können. Und Festool unterstützt sie dabei.

Text: **Melissa Berger**
Fotografie: **WorldSkills International**

Malerinnen und Maler auf dem Siegerpodest.

Seit hundert Jahren unterstützen wir von Festool Profis im Handwerk. Mit derselben Leidenschaft fördern wir den Fachkräftenachwuchs – seit 2002 auch die weltweit Besten der Besten. Bei den WorldSkills 2025 in Lyon, Frankreich, traten rund 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 70 Ländern und Regionen in 59 Berufen gegeneinander an. Es war wie immer das Ziel einer intensiven Vorbereitungszeit, in der alle neben ihren eigentlichen Jobs Hunderte von Überstunden investiert hatten. Das galt für die Malerin Wilma Engelbrektsson, die für Schweden an den Start ging, genauso wie für Lena Prinz, die nach einem grandiosen Wettkampf 737 Punkte erzielte und Silber für Österreich holte. Nur drei winzige Punkte vor ihr und ganz oben auf dem Siegerpodest stand am Ende der Chinese Xiaofei Zhang.



↑ Hochkonzentriert und voll Adrenalin über vier Wettkampftage: der britische Bauschreiner Harry Scolding.

← Präzisionsarbeit mit der DOMINO: Der Franzose Paul Dejeux bereitet sich auf sein Heimspiel bei den WorldSkills in Lyon vor.

→ Lukas Sørensen geht auch 2025 bei den EuroSkills in seinem Heimatland Dänemark für die Bauschreiner an den Start.



↖ Mit ruhiger Hand zur Goldmedaille:
der chinesische Maler Xiaofei Zhang.

↗ Hat schon immer von den WorldSkills
geträumt und holte in Lyon Silber: Lena
Prinz aus Österreich.

← Wilma Engelbrektsson trat bei den
Malerinnen und Malern für Schweden an.

Adrenalin pur bei Bau- und Möbelschreibern.

Bei den WorldSkills in Lyon waren auch für die Bau- und Möbelschreiner die Anforderungen mal wieder enorm hoch, die Wettkampftage voll Adrenalin. Ganz besonders freute sich der Franzose Paul Dejeux bei seinem Heimspiel über die Silbermedaille in der Kategorie „Möbelschreiner“. Nach einem engen Kopf-an-Kopf-Rennen in der Kategorie „Bauschreiner“ teilte sich der Brite Harry Scolding den zweiten Platz mit dem Deutschen Felix Wilhelm. Die nächsten EuroSkills finden übrigens von 9.–13. September 2025 in Herning, Dänemark, statt. Darauf freut sich der junge Schreiner Lukas Sørensen schon jetzt: „Ich kann es kaum erwarten, dass es endlich losgeht – hier bei uns mit dänischem Publikum wird es bestimmt wild.“

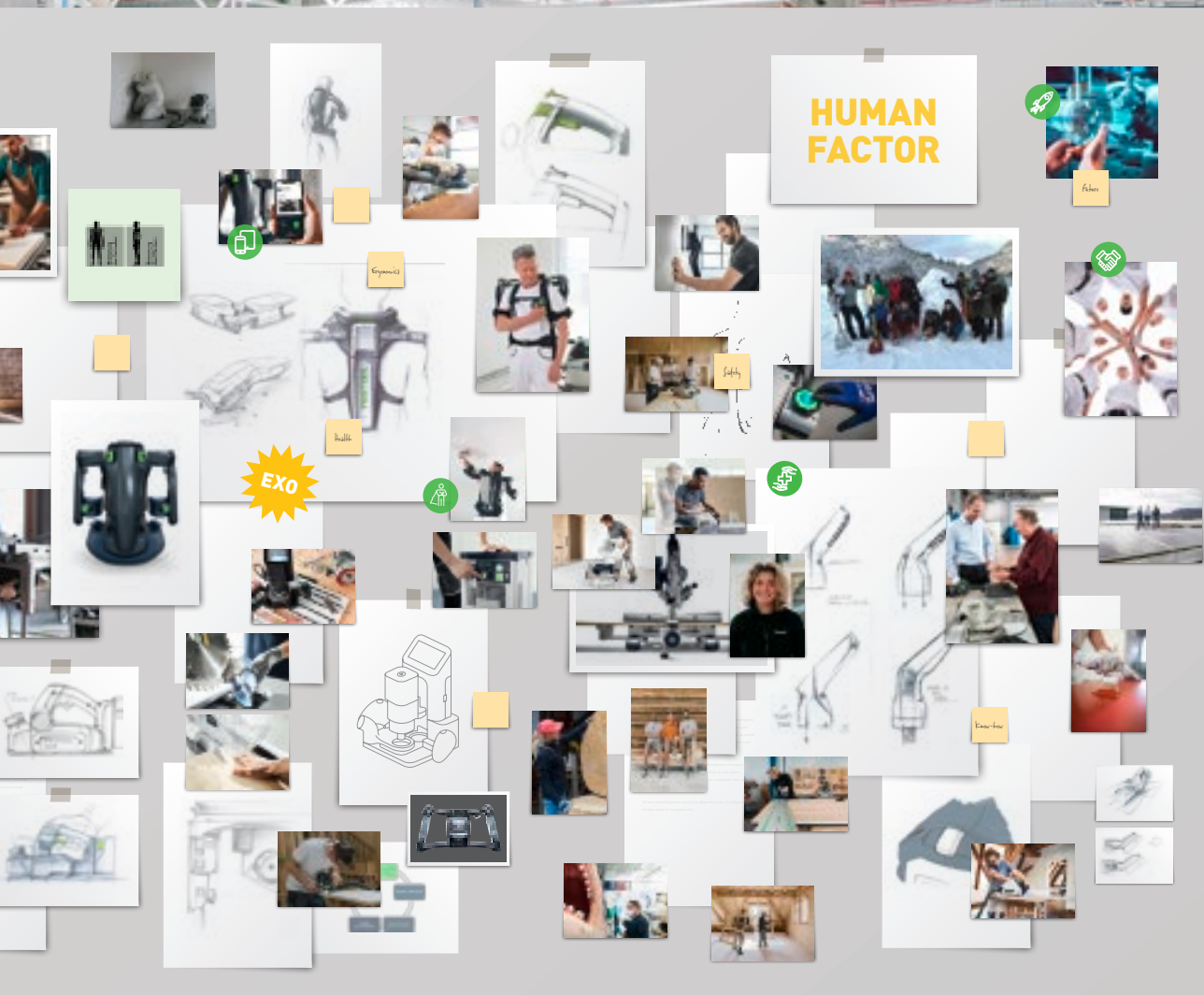
Mehr über diese und weitere junge Talente erfahrt ihr in unserem Blog.
» festool.at/blog/young-talents



NEXT 100

76





Wie sieht die Zukunft des Handwerks aus?
Welchen Beitrag dazu leisten die Werkzeuge
von Festool? Eure Zukunft ist unsere Zukunft.
Wir haben beide im Blick.

Tools für die Zukunft.

Werkzeuge und Lösungen,
die begeistern.

78

Zukunftsweisende Produkte entstehen nicht im luftleeren Raum. Sie sind das Ergebnis von langer Erfahrung und viel Leidenschaft, ja, aber dazu gehört auch eine große Portion Sachverstand, der sich im realen Alltag beweisen muss. Bei der Entwicklung innovativer Werkzeuge für das professionelle Handwerk ist das essenziell. Dabei entstehen die besten Lösungen im engen Austausch mit Kundinnen und Kunden, für die wir unsere Produkte entwickeln. So entstanden zuletzt die wegweisende Akku-Tischkreissäge CSC SYS, das aktive Exoskelett ExoActive und der Luftreiniger SYS AIR. Diese Produkte sind im wahrsten Sinne des Wortes wegweisend – nicht nur weil sie technologisch Maßstäbe setzen, sondern weil sie in jeder Hinsicht Handwerkerinnen und Handwerkern die Arbeit erleichtern.

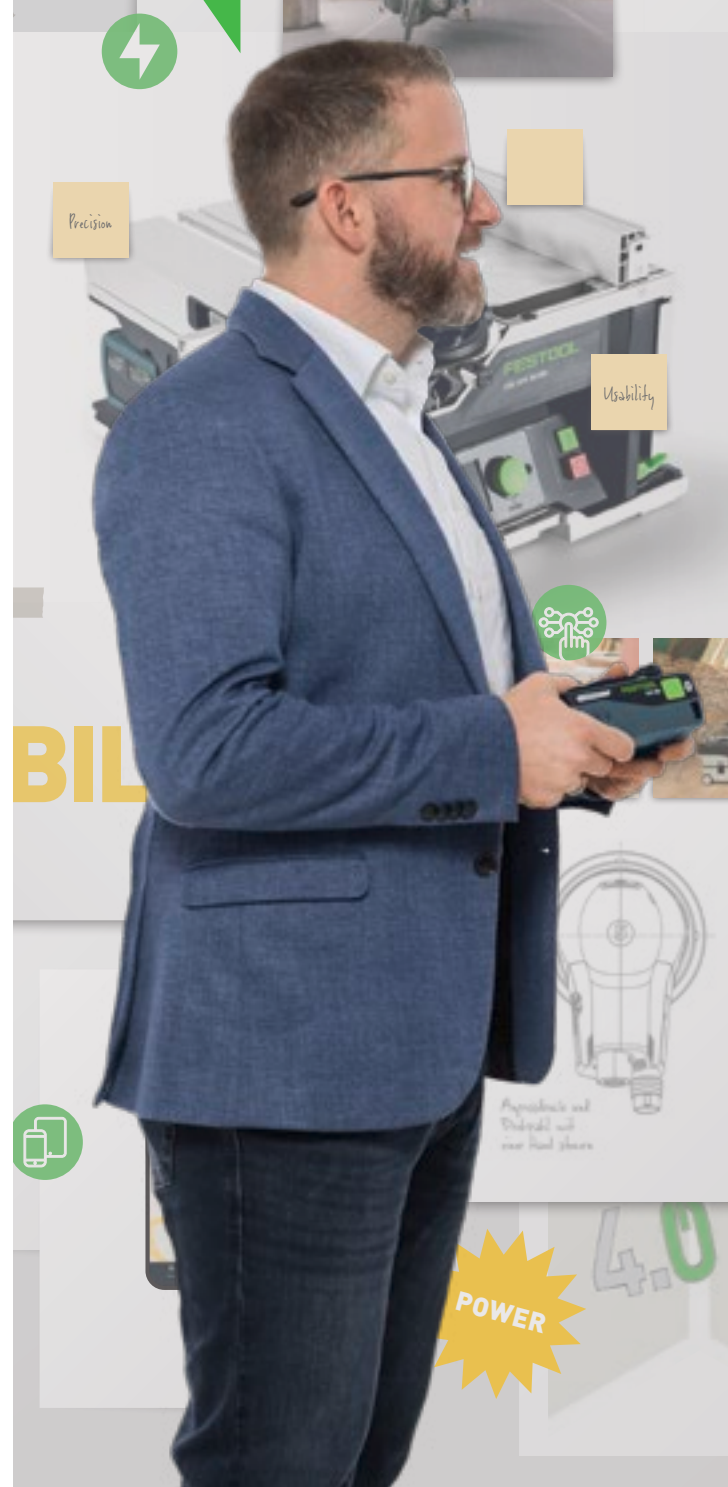
Für uns ist es außerordentlich wichtig, die Arbeit, die Probleme und auch die Änderungen bei unseren Kundinnen und Kunden hautnah zu erleben und zu erfahren. Und zwar bei Neuprodukten genauso wie bei der Weiterentwicklung bestehender Werkzeuge oder Zubehöre. Dazu erklärt Matthias Kübeler, Leiter Technologie und Innovation bei Festool: „Die frühzeitige Einbindung unserer Kunden und Kundinnen in unsere Produktentwicklungen ist für uns ein zentraler Erfolgsfaktor. So testen wir schon zu einem frühen Zeitpunkt unsere Ideen in Form von Prototypen und holen direkt Kunden-Feedback ein. Dadurch stellen wir sicher, dass die Produktlösungen ideal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt sind.“

Neue Entwicklungen und Technologien

Ob Akku-Technologie, 3D-Druck, Laserbearbeitung oder Plasma-Oberflächenbearbeitung – in diesen Bereichen gibt es in immer kürzeren Zyklen neue Entwicklungen und Ergebnisse. „Auch der Einsatz von künstlicher Intelligenz oder innovativen Sensor- und Kameratechnologien eröffnet ganz neue Möglichkeiten“, erklärt Christian Nagel, Innovation Manager Digitale & Smarte Lösungen. „Für uns ist entscheidend, diese Technologien so einzusetzen, dass sie den Menschen bei der Arbeit sinnvoll unterstützen.“ Ersetzen werden sie ihn mit all seinen kreativen und handwerklichen Fähigkeiten nicht. Daran werde sich auch zukünftig nichts ändern, ergänzt Festool Schulungsreferent Frank Jaksch: „Bei uns stehen unsere Kundinnen und Kunden stets im Mittelpunkt. Wir wollen erreichen, dass sie noch einfacher herausragende Arbeitsergebnisse erreichen können – auch mithilfe neuester Technologien. Das bleibt auch in Zukunft unser wesentlicher Antrieb.“

„Die frühzeitige Einbindung unserer Kunden und Kundinnen in unsere Produktentwicklungen ist für uns ein zentraler Erfolgsfaktor. So testen wir schon zu einem frühen Zeitpunkt unsere Ideen in Form von Prototypen und holen direkt Kunden-Feedback ein.“

Matthias Kübeler, Leiter Technologie und Innovation bei Festool



CONNECT

DIGITAL

„Wir wollen erreichen, dass unsere Kundinnen und Kunden zukünftig noch einfacher herausragende Arbeitsergebnisse erreichen können – auch mithilfe neuester Technologien. Das bleibt auch in Zukunft unser wesentlicher Antrieb.“

Frank Jaksch, Schreinermeister und Festool Schulungsreferent

3D PRINT

„Der Einsatz von künstlicher Intelligenz oder innovativen Sensor- und Kameratechnologien eröffnet ganz neue Möglichkeiten. Für uns ist entscheidend, diese Technologien so einzusetzen, dass sie den Menschen bei der Arbeit sinnvoll unterstützen.“

Christian Nagel, Innovation Manager
Digitale & Smarte Lösungen bei Festool

Trust



Zukunft des Handwerks.

Trends und Zukunftsthemen aktiv mitgestalten.

Das Handwerk hat sich über die vergangenen Jahrzehnte deutlich verändert. Auch künftig wird dies der Fall sein. Trends zu erkennen und zukunftsweisende Technologien im professionellen Handwerk aktiv voranzutreiben, gehört eindeutig zu unseren Stärken. Zwei wesentliche Kernkompetenzen helfen uns dabei: Wir haben immer wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass wir wie kaum ein anderer Werkzeughersteller in der Lage sind, einen Schritt weiter zu denken. Und wir haben unser Ohr ganz nah an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden. „Wenn wir uns also mit Trends und Zukunftsthemen beschäftigen, dann geht es vor allem darum, wirklichen Nutzen für Handwerkerinnen und Handwerker zu schaffen, indem wir ihre tägliche Arbeit einfacher, produktiver und sicherer machen“, betont Sascha Menges, Vorstandsvorsitzender der Festool GmbH.

„Wenn wir uns mit Trends und Zukunftsthemen beschäftigen, dann geht es vor allem darum, wirklichen Nutzen für die tägliche Arbeit von Handwerkerinnen und Handwerkern zu schaffen.“

Sascha Menges, Vorstandsvorsitzender der Festool GmbH

Viele unserer Zukunftsprojekte befassen sich mit Schlüsseltechnologien und deren Integration in Elektrowerkzeuge. Dabei ist etwa der Einsatz künstlicher Intelligenz kein Selbstzweck, sondern nur dann relevant für uns, wenn er die Handwerkerinnen und Handwerker bei der Arbeit tatsächlich unterstützt. Dasselbe gilt für die fortschreitende Digitalisierung, die inzwischen nicht nur in den betrieblichen Abläufen Einzug gehalten hat, sondern ebenfalls in unseren Werkzeugen. „Diesen Weg verfolgen wir mit Nachdruck, um mit unseren innovativen Produktlösungen die Zukunft des Handwerks aktiv mitzugestalten“, so Sascha Menges.

Next Generation.

Die Zukunft als Familienunternehmen.

Was Festool bis heute groß und stark gemacht hat, das seid ihr und das sind wir: der engste Familienkreis unseres Firmengründers, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und natürlich unsere Kundinnen und Kunden, die uns teilweise schon über mehrere Generationen die Treue halten. „Dass diese Gemeinschaft von großer Leidenschaft und einem unglaublichen Engagement getragen wird, ist alles andere als selbstverständlich – und gerade mit Blick auf die Zukunft ausgesprochen wertvoll“, sagt Barbara Austel.

Ein Kerngedanke, der uns auch in Zukunft antreibt, lautet: Wir bei Festool wollen unsere Arbeit so gut machen, dass ihr an unseren Werkzeugen möglichst viel und lange Freude habt. Dies zeigt sich in der Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte genauso wie in dem Anliegen, dass ihr möglichst lange und gesund euer Berufsleben ausüben könnt. Deshalb werden wir uns auch künftig als Vorreiter in punkto Arbeitssicherheit und -gesundheit engagieren und innovative Systeme entwickeln, die euch die Arbeit in jeder Hinsicht erleichtern.

So entwickelt Festool sich seit einem Jahrhundert immer weiter, getragen von unserem Anspruch, eure Erwartungen zu erfüllen und den hohen Anforderungen im Handwerk gerecht zu werden. Das 100-jährige Jubiläum ist für Barbara Austel ein ganz besonderer Anlass, um optimistisch nach vorne zu blicken: „Wir haben für die Zukunft schon jede Menge Ideen und Pläne. Und auch in unserer Familie steht die vierte Generation in den Startlöchern. So kann ich voller Vorfreude und Dankbarkeit sagen: Willkommen zu den nächsten 100 Jahren!“

„Wir haben für die Zukunft schon jede Menge Ideen und Pläne. Und auch in unserer Familie steht die vierte Generation in den Startlöchern. So kann ich voller Vorfreude und Dankbarkeit sagen: Willkommen zu den nächsten 100 Jahren!“

Barbara Austel, Gesellschafterin
und Aufsichtsratsvorsitzende von Festool



IMPRESSUM

82 FESTOOL MAGAZIN – Die Jubiläumsausgabe

Herausgeber

Festool GmbH

Redaktionsleitung Festool

Alma Colbazi-Rebmann, Julie Hummel

Redaktion

RC Redaktionsbüro, Saarbrücken
Dr. Ralf Christofori

Art Direction & Layout

Yama Inc, Stuttgart/Berlin
Ingo Ditges

Übersetzung

STAR Deutschland GmbH, Sindelfingen

Mediendienstleistung

LOTS OF DOTS MediaGroup. AG, Mainz

Fotografie Festool

Thomas Baumann, Markus Burkhardt / Studio
Momind, Sven Cichowicz, Igor Dziedzicki, Oliver
Helbig, Stefan Hohloch, Torben Jäger, Andreas
Körner, Annette Kuhls, Miketrafic Fotografie,
Simon-Paul Schempershofe, Frida Ström

© 2025 Festool GmbH

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle
Abbildungen sind unverbindlich. Erstellt für die
Festool GmbH, 73240 Wendlingen, 06/2025.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

festool.at

Vibrations- und Emissionswerte finden Sie in den Bedienungsanleitungen unter
[festool.at/bedienungsanleitungen](https://www.festool.at/bedienungsanleitungen)

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken von
Bluetooth SIG, Inc. und werden von der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG
und somit von Festool unter Lizenz verwendet.



Festool is dedicated to taking care
of forests for future generations.
The following materials are
FSC™-certified: paper.

TTS Europe SE

c/o Festool Österreich
Landstrasse 244 / Halle B4
A-5424 Bad Vigaun

Eine Zweigniederlassung der:

TTS Europe SE mit Sitz in Wendlingen am Neckar
(Deutschland), eingetragen im Handelsregister am Amts-
gericht Stuttgart unter HRB 792328; Vertreten durch ihre
geschäftsführenden Direktoren: Herrn Michael Vincent
Davies und Frau Dr. Birgit Braches

Telefon: +49 (0)7024 804-29710

E-Mail: customerservice-at@festool.com

Festool SERVICE

LEISTUNG OHNE KOMPROMISSE

Wenn ihr euer neues Werkzeug registriert, ist es im
Rahmen unserer Garantie all-inclusive* in den ersten drei
Jahren auch noch rundum abgesichert. Bitte beachtet,
dass die Registrierung nur durch euch als Kunden exklusiv
in MyFestool erfolgen kann. In MyFestool habt ihr außerdem
all eure Werkzeuge, Zubehöre und Garantielaufzeiten im
Überblick. Ihr könnt schnell und einfach Reparaturen online
beauftragen und an exklusiven Aktionen und Gewinnspielen
teilnehmen. Damit steht euch jederzeit das Maximum an
Serviceleistungen zur Verfügung.

Entdeckt alle Festool Serviceleistungen unter:

» **[festool.at/service](https://www.festool.at/service)**

* Garantie all-inclusive gilt für alle innerhalb von 100 Tagen nach Kauf registrierten
Festool Werkzeuge. Es gelten die Festool Servicebedingungen, einzusehen unter:
[festool.at/service](https://www.festool.at/service)

** „Rundum-Reparatur gratis“ gilt nicht für Beschädigungen von Verbrauchsmaterial
und Zubehör, bei unsachgemäßem Gebrauch, Schäden durch Verwendung von nicht
originalen Zubehör- oder Ersatzteilen sowie im Falle von selbst zerlegten Geräten
oder kontinuierlich stark verschleißendem Gebrauch.

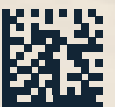
Willkommen
zu den nächsten
100 Jahren!



100 Jahre Festool.
Herzlichen Glückwunsch!

FESTOOL

festool.at/festool100



71444 AT/de
4 014549 460184